

# Inzings kulturelle Vielfalt



Inzing informiert | 24. Ausgabe | März 2023 || Amtliche Mitteilung

Dem Thema Kultur räumen wir in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung großen Raum ein. Kultur ist vielfältig, eine klare Definition zu finden, geschweige denn alles abzubilden, schwierig. In der Heftmitte stellen sich diesmal Inzinger Vereine vor und zeigen, wie vielfältig Kultur in Inzing gelebt wird.



## Leistbares Wohnen

Informationen zu zwei aktuellen Projekten, die es uns als Gemeinde ermöglichen, wohnbaufördernde Eigentumswohnungen an Inzingerinnen und Inzinger zu vergeben, erhalten Sie auf

Seite 9

## RSC Inzing

Herzliche Gratulation auch seitens der Gemeinde Inzing an die Ringer und ihre Trainer des Ring-Sport-Club Inzing zum errungenen Titel „Meister der 1. Sport 2000 Bundesliga“.

Seite 32

## Josefi-Tag

Erinnerungen an früher, als sich am 19. März noch alle mit dem Namen Josefa, Josefine, Josef, Josl, Pepi, Sepp und Seppl im Gasthaus trafen, hat ein bekannter Inzinger Josef für Sie verschriftlicht.

Seite 35

# Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	Kamera-Club Inzing.....	28
Vorwort.....	Musikkapelle Inzing .....	30
Gemeinderatssitzungen .....	Jungbauern Inzing.....	31
Bauamt.....	Pferdesportzentrum Inzing u.U. ....	31
Wohnbauförderte Wohnungen.....	Ring-Sport-Club Inzing.....	32
Eintragungswoche für Volksbegehren .....	Bergwacht.....	34
Budget .....	Hospizteam .....	34
Gemeindeversammlung .....	<b>Besonderheiten</b>	
Breitbandausbau .....	Josefis in Inzing .....	35
<b>Kinder, Jugend und Schule</b>	<b>Aus der Dorf-Chronik.....</b>	<b>36</b>
Kindergarten 2 – Martinsfest .....	<b>Leben in Inzing</b>	
Jugendheim Inzing.....	Grundstücksuche .....	38
Landesmusikschule Zirl .....	Repair Cafe.....	38
<b>Betriebe</b>	Gratulationen & Standesmeldungen.....	39
Weisse Katz .....	Veranstaltungskalender .....	42
Berger und Brunner .....	Impressum.....	44
<b>Kultur</b>		
Alain Rosenfeld .....		
Vereinsbeilage .....		
<b>Vereine &amp; Ehrenamt</b>		
Chorgemeinschaft Inigazingo.....		
Volkstheatergesellschaft Inzing.....		

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



Bürgermeister  
Sepp Walch

Foto:  
Kamera-Club  
Inzing,  
Alfred Schestak

Liebe Inzingerinnen  
und Inzinger,

die vorliegende Ausgabe von Inzing Informiert steht ganz im Zeichen unserer Kulturvereine. Die Anzahl und die Vielfalt der kulturellen Betätigungen in unserem Dorf ist schon beeindruckend. Allen ist gemeinsam, dass sie einen ganz wertvollen Beitrag für unser Dorfleben leisten. Es freut mich auch, dass trotz der schwierigen vergangenen Monate das Vereinsleben aufrechterhalten werden konnte.

Dazu braucht es engagierte Funktionäre und Mitglieder, die Inzing Gott sei Dank hat. Dafür möchte ich mich bei Allen im Namen der Gemeinde bedanken. Allen Vereinen ist auch gemeinsam, dass sie offen für neue Mitglieder sind und Interessierte jederzeit herzlich willkommen heißen. Vielleicht fühlt sich der/die eine oder andere von dem großen Angebot angesprochen.

Die Erstellung des Jahresvoranschlags war von großen Unsicherheiten begleitet. Die allgemeine Teuerung vor allem im Energiebereich trifft auch uns sehr stark. Es stehen aber auch gute Sonderförderungen durch den Bund und das Land Tirol in Aussicht, die zum Zeitpunkt der

Budgeterstellung noch nicht genau feststanden, es uns aber ermöglichen werden, noch zusätzliche Investitionen unterjährig in Angriff zu nehmen. Die Details des Budgets sind ab Seite 10 nachzulesen. Schwerpunkt bei den einmaligen Ausgaben sind wieder Investitionen in die Infrastruktur und in Sanierungen. Beim geplanten Neubau des Altersheimes soll heuer der vorgeschriebene EU-weite Architektenwettbewerb abgewickelt werden.

Vor einem Jahr haben sich um diese Zeit acht Listen für die Gemeinderatswahl am 27.2.2022 beworben, von denen seither sieben Listen im Gemeinderat vertreten sind. Alle hatten das Ziel, sich aktiv in die Gemeindepolitik einzubringen. Es hat mich schon ein wenig verwundert, dass bei der öffentlichen Gemeindeversammlung am 1. Feber von fünf Listen überhaupt niemand anwesend war. Festhalten möchte ich aber schon, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat gut funktioniert.

*Sepp Walch*

Euer Bürgermeister  
Sepp Walch



**EINLADUNG ZUM DORFPUTZ**

Ob Verein, Schulklasse  
oder Einzelperson:

Alle sind wieder herzlich eingeladen,  
beim Frühjahrsputz mitzumachen!

Müllsäcke und Handschuhe werden am  
Aktionstag zur Verfügung gestellt.

**Freitag, 31. März 2023**  
**ab 14.00 Uhr**

**Treffpunkt: Feuerwehrhaus**

© Foto Berger

# Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir auszugsweise über die Gemeinderatssitzungen von Dezember 2022 und Februar 2023. Die vollständigen Protokolle zu allen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage [www.inzing.tirol.gv.at](http://www.inzing.tirol.gv.at) unter dem Menüpunkt Politik/Gemeinderatssitzungen.

## Gemeinderatssitzung vom 22.12.2022

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Erlassung Bebauungsplan Gpn. 2558 und 2559 KG Inzing
3. Erlassung Bebauungsplan Gp. .696 KG Inzing
4. Erlassung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan Gpn. 2569 und 2570 KG Inzing
5. Senkung Dienstgeberbeiträge für 2023 und 2024
6. Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde Inzing
7. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 23.11.2022
8. Bericht von der Sitzung des Generationenausschusses vom 29.11.2022
9. Bericht von der Sitzung des Infrastruktur-, Mobilitäts- und Energieausschusses vom 1.12.2022
10. Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 12.12.2022
11. BUDGET 2023 - Gemeinde Inzing
12. BUDGET 2023 - Gemeinde Inzing/Immobilien & Co KG
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges
14. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
15. Mietzins- Annuitätenbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
16. Personal (nicht öffentlich)

### Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sepp Walch berichtete von einer durchgeführten Blackout-Schulung der Gemeindeeinsatzleitung und von diversen Sitzungen und Treffen, an denen er teilnahm. Auch besuchte er das Konzert anlässlich der Verleihung des Landespreises für Chöre an die Chorgemeinschaft Inigazingo, den spontanen Empfang der österreichischen Meister im Ringen - RSC

Inzing, den Adventmarkt und die Krippenausstellung. Er bedankte sich bei Karin Leismüller und den Generationenausschuss für die Organisation der gelungenen Seniorenweihnachtsfeier mit dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband.

### Ausschüsse

Die jeweiligen Ausschüsse berichteten über ihre stattgefundenen Sitzungen. Bis auf Überschreitungen aus des Bericht vom Überprüfungsausschuss waren keine weiteren Beschlüsse zu fassen.

### Personal

Als Raumpfleger für die Schule wird Thomas Eireiner angestellt.

## Gemeinderatssitzung vom 9.2.2023

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Änderung Flächenwidmungs-Plan - Gp. 2385/1 KG. Inzing (Teilfläche)
3. Erlassung Bebauungsplan - Bp. .323 KG. Inzing
4. Erlassung Bebauungsplan - Gp. 2476/5 KG. Inzing
5. Unterfertigung Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG - Gemeinde Inzing - Gp. 2111 KG. Inzing
6. Beschlussfassung Tarifordnung 2023 Freiwillige Feuerwehr Inzing
7. Geringfügige Grundablöse - Bp. .490 KG. Inzing - Verfahren nach Liegenschaftsteilungsgesetz
8. Bericht von der Sitzung des Sportausschusses vom 31.1.2023
9. Bericht von der Sitzung des Generationenausschusses vom 31.1.2023
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges
11. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
12. Mietzinsbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
13. Personal (nicht öffentlich)

### Bericht des Bürgermeisters

Zu Beginn des neuen Jahres besuchte Bürgermeister Sepp Walch das Neujahrskonzert der Musikkapelle Inzing, wie auch der LMS Zirl. Am Maschgererschagn der Klötzler wurde die Gemeinde durch Vize-Bürgermeister Alexander Maurer vertreten. Weiters nahm er an Workshops des Wirtschaftsförderungsvereins Sal.z.i. und zum überregionalen Radverkehr, sowie an einer Bürgermeisterkonferenz, Planungsverbandsitzungen und Jahreshauptversammlungen teil. Die öffentliche Gemeindeversammlung hätte sich mehr Besucher, sowohl von der Politik als auch von der Bevölkerung verdient.

### Dienstbarkeitszusicherungsvertrag

Der Gemeinderat beschloss, den vorgelegten mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zur Verlegung von Leitungen auf Grundstück 2111 in EZ 404 (Bereich Fa. Dummer) abzuschließen.

### Tarifordnung FF Inzing

Vom österreichischen Bundesfeuerwehrverband wurde eine neue Tarifordnung für kostenersatzpflichtige Einsatzleistungen, bzw. Bereitstellung von Geräten durch die örtliche Feuerwehr gearbeitet. Diese wurde nun dem Gemeinderat zu Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

### Grundablöse

Um aufgrund eines Neubaus in Toblaten eine Einengung der Fahrbahn auf öffent-



lichem Gut zu verhindern, wird eine Fläche zwischen 5 und 10 m<sup>2</sup> (genaue Vermessung nach Abschluss der Arbeiten) zu € 350,- pro m<sup>2</sup> von der Gemeinde angekauft.

### Ausschüsse

Folgende Beschlüsse, nach Vorbereitung im jeweiligen Ausschuss, wurden vom Gemeinderat gefasst: Das Sportehrenzeichen in Silber wird den Ringern und Trainern des RSCI, welche im Team der 1. Bundesliga gerungen und mind. einen technischen Punkt errungen haben, verliehen. Vorschulkinder erhalten einen Schwimmkurscheck in Höhe von € 50,- als Umsetzung der familienfreundlichen Maßnahme.

### Allfälliges

Es gab mehrere Wortmeldungen, unter anderem zur Gemeindeversammlung, zum Altersheim und zur Weissen Katz.

### Personal

Als Küchenhilfe im Vivavinz wird Sabrina Huber angestellt. Elisabeth Jenewein verstärkt das Team im Vivavinz als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (Bereichsleitung Pflege inkl. Pflegedienstleitung-Stellvertretung im stationären Bereich).

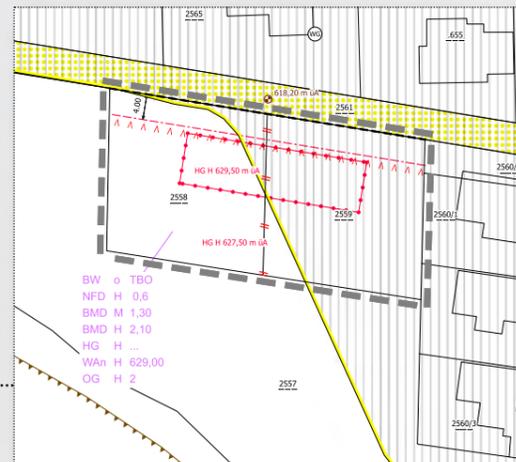
# Aus dem Bauamt

In den Gemeinderatssitzungen im Dezember 2022 und Februar 2023 wurden folgende Bebauungspläne erlassen und eine Flächenwidmungsplanänderung beschlossen:



**Sitzung vom 22.12.2022**

**Erlassung Bebauungsplan**  
Neuerrichtung  
Wohnanlage mit zwölf Wohneinheiten  
Ultimate Bau GmbH  
Planungsbereich Gste. Nr. 2558 und 2559  
Bereich Schöllnerweg



**Sitzung vom 9.2.2023**

**Änderung Flächenwidmungsplan**  
Umwidmung einer Teilfläche von Freiland in Wohngebiet  
mit eingeschränkter Baulandeiungung und zeitlicher Befristung  
Helene Sezemsky  
Planungsbereich Gst. Nr. 2385/1 (Teilfläche),  
Bereich Auweg

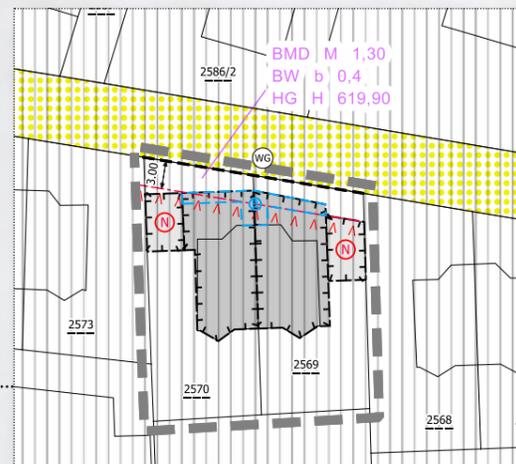


**Erlassung Bebauungsplan**  
Neuerrichtung Wohnanlage mit 36 Wohneinheiten  
(CB Bauträger GmbH)  
Friedolin Hurmann  
Planungsbereich Gst. Nr. .696  
Bereich Hauptstraße

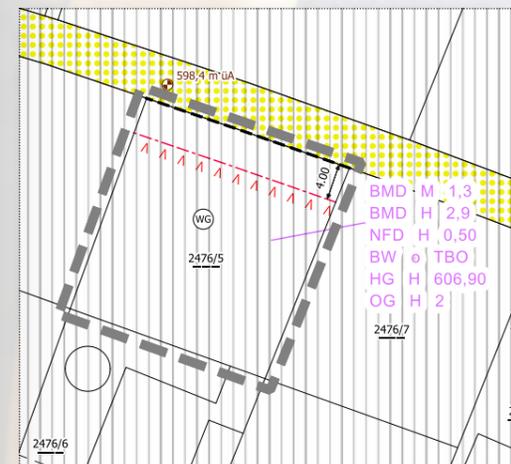
**Erlassung Bebauungsplan**  
Zu- und Umbau Dachgeschoss  
Elisabeth Draxl  
Planungsbereich Gst. Nr. .323,  
Bereich Bahnstraße



**Erlassung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan**  
Zubau, Neuerrichtung Carport und Wohnraum  
Adi Prantl  
Planungsbereich Gste. Nr. 2569 und 2570



**Erlassung Bebauungsplan**  
Neubau Generationenwohnhaus  
mit drei Wohneinheiten  
Florian Haidacher  
Planungsbereich Gst. Nr. 2476/5,  
Bereich Hans-Steiner-Weg



**Baubewilligungen:**

□.....

**Theresa Walch und Daniela Schwaiger**  
Neubau Einfamilienwohnhaus mit Physiotherapiepraxis  
Bereich Jörg-Kölderer-Weg

**Theresa Asmus**  
Umbau der bestehenden Garage zu einer Wohnung, Neubau Garage  
Bereich Samweg

**Josef Gruber**  
geringfügige Kanzleierweiterung  
Bereich Hauptstraße

**Georg Scharmer**  
Abbruch und Neubau Einfamilienwohnhaus  
Bereich Hauptstraße

**Fabian Markt**  
Neubau Einfamilienwohnhaus  
Bereich Toblaten

**Stefan Salcher**  
Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten,  
Garage und Photovoltaikanlage | Bereich Bahnstraße

**Bauanzeigen**

□.....

**Martin Staggl**  
Photovoltaikanlage, Errichtung Lagerraum und  
Einfriedung | Bereich Ziegelstraße

**Franziska Haselwanter-Trenkwalder**  
Errichtung Einfriedung und elektronische  
Toranlage | Bereich Jörg-Kölderer-Weg

**Steffan Mayer**  
Einfriedung | Bereich Kohlstatt

**Wolfgang Fritz**  
Photovoltaikanlage | Bereich Ziegelstraße

**Reinhard Lemmerer**  
Photovoltaikanlage | Bereich Buchweg

**Tanja Staudacher**  
Photovoltaikanlage | Bereich Rauthweg

**Ultimate Bau GmbH**  
Abänderung Müllraum und Fassadendurchbrüche | Bereich Prantlweg

**Martin und Reinhold Mersa**  
Photovoltaikanlage | Bereich Mühlweg

**Theresia Huter**  
Photovoltaikanlage | Bereich Hilberweg

**Walter Bartusch**  
Photovoltaikanlage | Bereich Brechtenweg

**Ernst Pisch**  
Errichtung Balkon- und Terrassenüberdachung | Bereich Bahnstraße

**Helmut Weiler**  
Errichtung Schutzdach | Bereich Buchweg

**Michael Wagner**  
Vordächer und Teileinhausung Treppenturm | Bereich Angerweg

**Jolanda Witting-Kofler und Markus Kofler**  
Photovoltaikanlage | Bereich Angerweg

**Fabian Walch**  
Errichtung Lager- und Geräteraum | Bereich Samweg

**Michael Raaß**  
Photovoltaikanlage | Bereich Wiesenweg

**Helmuth Klocker**  
Photovoltaikanlage | Bereich Ziegelstraße

**Abbruchsanzeige**

□.....

**Veronika Frischmann**  
Silos und landwirtschaftliche Gebäudeteile | Bereich Mühlweg

## Wohnbau- geförderte Eigentums- wohnungen zu vergeben!

*Es stehen zwei Projekte  
in den Startlöchern,  
bei denen die  
Gemeinde Inzing  
das Vergaberecht hat.*



Projekt am Schöllnerweg (Ultimate Bau GmbH)



Projekt an der Hauptstraße (Kraftwerk Architektur GmbH)

**Bericht:** Durch die Vertragsraumordnung ist es uns nun gelungen mit zwei Bauträgern Projektsicherungsverträge abzuschließen, die es der Gemeinde ermöglichen, gesamt 13 Wohnungen nach den Grundsätzen der Tiroler Wohnbauförderung an Inzingerinnen und Inzinger zu vergeben. Bei den beiden Projekten am Schöllnerweg und an der Hauptstraße werden 2-, 3-, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen verwirklicht. Es wird dazu noch im Frühjahr eine Präsentation der beiden Bauträger im

10er-Saal geben, den Termin werden wir über eine Postwurfsendung rechtzeitig ankündigen!

Seitens der Gemeinde sind die Vergaberichtlinien derzeit in Ausarbeitung, diese sollen in der Gemeinderatssitzung am 9. März beschlossen werden. Erste Voraussetzung für alle Wohnungswerber ist, dass sie die personenbezogenen Voraussetzungen der Tiroler Wohnbauförderungsrichtlinien (einsehbar unter [www.tirol.gv.at/wohnbau](http://www.tirol.gv.at/wohnbau)) entsprechen.

## Volksbegehren - Eintragungswoche

*Vom 17. bis 24. April 2023 kann am Gemeindeamt oder online unterschrieben werden.*

**Bericht:** In der Eintragungswoche können sie die folgenden Volksbegehren unterschreiben, alle genauen Information über deren Inhalt finden Sie unter [www.bmi.gv.at/411](http://www.bmi.gv.at/411):

- ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- NEHAMMER MUSS WEG

Um die Unterschrift am Gemeindeamt leisten zu können, ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich. Online können Sie mittels Handy-Signatur unterschreiben.



Durch Scan des QR Codes kommen Sie direkt zur richtigen Seite.



## Budget 2023



## Budget 2023

*Heuer war der Budgeterstellungprozess von den großen Auswirkungen der allgemeinen Teuerung und den damit verbundenen Unsicherheiten geprägt.*

**Bericht:** Die Teuerung trifft uns in allen Bereichen, vor allem aber im Energiebereich, wo Mehrkosten von € 350.000,- veranschlagt wurden. Auch die Personalkosten steigen um € 300.000,- auf nunmehr € 4,7 Millionen (Mio). Abgedeckt werden diese Steigerungen einerseits durch Mehreinnahmen bei den eigenen Kraftwerken und auch durch zusätzliche Unterstützungen von Land und Bund. Bei den Gebühren wurde auf eine Erhöhung der Kinderbetreuungs- und Müllgebühren verzichtet. Bei den einmaligen Ausgaben fließt der größte Teil in die Verbesserung der örtlichen Infrastruktur, unter anderem in die Trinkwasserversorgung, den Recyclinghof, Asphaltierungen oder allgemeine Verkehrsmaßnahmen, unter anderem für den Radverkehr. Dringend notwendige Sanierungen beim Sportkabinengebäude, beim Feuerwehrhaus und beim Kindergarten sind vorgesehen. Die Digitalisierung in den Bildungseinrichtungen wird fortgeführt. Die beschlossenen Maßnahmen für die familienfreundliche Gemeinde werden umgesetzt. Für das Gemeindeamt ist die Installierung einer Photovoltaikanlage geplant. Der Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges kommt aufgrund von Liefer Schwierigkeiten erst heuer zu tragen. Weitere Investitionen in die Sicherheit sind die Fortführung der Verbauung im Lehtal. Als Blackoutvorsorge werden Notstromaggregate für das Altersheim und dem Bauhof angeschafft. Da die genauen Abwicklungsrichtlinien für die Bundesmittel aus dem Kommunalen Investitionsgesetz (KIG) noch nicht vorliegen,

wurden bisher nur € 50.000,- für die PV-Anlage am Gemeindeamt eingeplant. Dadurch ist noch Spielraum für eventuell unterjährig geplante Projekte vor allem im Bereich Energieeinsparung gegeben. Aufgrund der noch guten Liquiditätssituation, die sich aus dem umsichtigen Wirtschaften in den vergangenen Jahren und auch durch die Verschiebung von im Vorjahr geplanten Anschaffungen ergibt, ist es möglich, den geplanten Abgang im Finanzierungshalt ohne Aufnahme von neuen Darlehen zu finanzieren.

Im Ergebnisvoranschlag ergeben sich Erträge von € 12.802.600,- und Aufwendungen von € 13.318.700,-. Das ergibt ein negatives Ergebnis in Höhe von € 516.100,-.

Im Finanzierungsvoranschlag sind Einzahlungen in Höhe von € 13.013.700,- und Auszahlungen in Höhe von € 13.699.600,- geplant. Der negative Saldo von € 685.900,- ist mit Zahlungsmittelreserven und der Betriebsmittelrücklage gedeckt.

Die Schulden der Gemeinde Inzing werden Ende 2023 € 4,44 Mio (Ende 2022 € 4,87 Mio) und bei der Immo KG € 2,08 Mio (2022 € 2,32) betragen. In Summe werden jährlich € 648.000,- getilgt, sodass Ende 2023 der Gesamtschuldenstand € 6,52 Mio betragen wird. Es sind wie in den vergangenen Jahren keine neuen Darlehensaufnahmen geplant. In der investiven Gebarung und in außerordentlichen Instandhaltungen sind einmalige Ausgaben in Höhe von € 1,6 Mio geplant.

## GRÖßERE GEPLANTE INVESTITIONEN

Ankauf MTF für FFW Inzing	€ 77.000,-
Ausrüstung Feuerwehr	€ 20.000,-
Digitalisierung Schulen	€ 70.000,-
Asphaltierungen	€ 300.000,-
Maßnahmen Verkehr, Rad	€ 12.000,-
Neugestaltung Kinderspielplätze	€ 15.000,-
Straßenbeleuchtung (LED - Umbau)	€ 25.000,-
WVA Leitungstausch und Wasserschieber	€ 150.000,-
WVA Leitungsinformationssystem	€ 30.000,-
ABA Leitungsinformationssystem	€ 70.000,-
Containerwaagen/Bürgerkarte Recyclinghof	€ 100.000,-
Lehtal, Interessentenbeitrag	€ 180.000,-
Photovoltaik Gemeindeamt	€ 100.000,-
Förderungen Photovoltaik	€ 20.000,-
Sportkabinengebäude	€ 230.000,-
Schlauchturm, Dach Kindergarten, Milchammer	€ 70.000,-
Investitionen Altersheim (Betten, Notstrom)	€ 30.000,-
Neubau Altersheim (Planungskosten)	€ 150.000,-

## GRÖßERE JÄHRLICHE EINNAHMEN

Grundsteuer A, B	€ 272.700,-
Kommunalsteuer	€ 1.430.000,-
Abgaben Tiroler Bauordnung (TBO)	€ 125.000,-
Ertragsanteile	€ 4.564.400,-
Erträge aus Gebühren	€ 932.800,-
Erträge aus Leistungen	€ 3.361.500,-
Transfererträge	€ 1.611.300,-

## GRÖßERE JÄHRLICHE AUSGABEN

Personalaufwand	€ 4.646.700,-
Landesumlage	€ 358.400,-
Beiträge Sozialhilfe,...	€ 979.400,-
Bezirkskrankenhaus Hall	€ 114.200,-
Krankenanstaltsfonds	€ 767.300,-
Rettungsdienste	€ 45.000,-
Standesamt Zirl	€ 28.500,-
Sprengelarzt	€ 29.600,-
Landesmusikschule	€ 130.000,-
Poly-/Sonderschule	€ 42.000,-
Regiobus	€ 33.000,-

# Budget 2023

## GEMEINDEEINRICHTUNGEN Finanzierungshaushalt (ohne Afa, ohne Schuldendienst)

<b>Kindertagesstätte</b>	
Einzahlung	€ 200.200,-
Auszahlung	€ 348.600,-
<b>Kindergarten</b>	
Einzahlung	€ 327.700,-
Auszahlung	€ 862.800,-
<b>Schülerhort</b>	
Einzahlung	€ 96.400,-
Auszahlung	€ 106.100,-
<b>Jugend</b>	
Einzahlung	€ 15.500,-
Auszahlung	€ 57.100,-
<b>Volksschule</b>	
Einzahlungen	€ 47.100,-
Auszahlungen	€ 287.000,-
<b>Mittelschule</b>	
Einzahlungen	€ 278.000,-
Auszahlungen	€ 767.900,-
<b>Schwimmbad</b>	
Einzahlungen	€ 81.300,-
Auszahlungen	€ 137.100,-
<b>Mobile Dienste</b>	
Einzahlungen	€ 730.700,-
Auszahlungen	€ 745.400,-

## BETRIEBE MIT MARKT- BESTIMMTER TÄTIGKEIT Ergebnishaushalt (mit Afa, ohne Schuldendienst)

<b>Altersheim</b>	
Einzahlung	€ 1.829.000,-
Auszahlung	€ 2.034.000,-
<b>Wasserversorgung</b>	
Einzahlung	€ 278.300,-
Auszahlung	€ 342.100,-
<b>Abwasserbeseitigung</b>	
Einzahlung	€ 507.900,-
Auszahlung	€ 717.000,-
<b>Müllbeseitigung</b>	
Einzahlung	€ 343.000,-
Auszahlung	€ 378.600,-

## SCHULDENSTAND

Schulden Gemeinde Inzing 31.12.2022	€ 4.869.200,-
Schulden Gemeinde Inzing Immobilien & Co KG 31.12.2022	€ 2.304.100,-
Schulden gesamt 31.12.2022	€ 7.173.300,-
Schulden Gemeinde Inzing 31.12.2023	€ 4.441.000,-
Schulden Gemeinde Inzing Immobilien & Co KG 31.12.2023	€ 2.083.900,-
Schulden gesamt 31.12.2023	€ 6.524.900,-

## Gemeindeversammlung

Am 1. Februar lud Bürgermeister Sepp Walch zur öffentlichen Gemeindeversammlung in den 10er Saal.



Bericht und Foto: Gemeinde Inzing

Die ca. 40 Anwesenden bekamen drei informative Vorträge zu sehen und zu hören. Bürgermeister Sepp Walch begann mit einem Rückblick auf vergangene und Ausblick auf künftige Gemeindeprojekte,

Informationen über das Budget und eine aktuelle Einwohnerstatistik.

Als Gastredner durften wir Roland Kapferer vom Land Tirol, Abteilung Wohnbauförderung, begrüßen. Er brachte spannende Einblicke in die Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie und vermittelte uns praxisbezogen und verständlich Möglichkeiten zur CO<sub>2</sub>-Einsparung im täglichen Leben. Weiters informierte er uns über attraktive Finanzierungsmöglichkeiten der Wohnbauförderungen, insbesondere auch für Sanierungen. Dazu finden Sie mehr Informationen unter [www.tirol.gv.at/bauen-wohnen](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen).

Unser Klimabeauftragter Peter Oberhofer präsentierte die Klimabilanz und den Klimaplan Inzing und berichtete über bereits begonnene Projekte und Workshops mit Beteiligung von Inzinger Gemeindegürgern.



Die drei Vortragenden von links: Roland Kapferer, Bgm. Sepp Walch und Peter Oberhofer

## Breitbandausbau in Inzing wird fortgesetzt!

Bauarbeiten durch die K.E.M. Bau GmbH für den weiteren Ausbau des A1-Glasfasernetzes.

Bericht: Gemeinde Inzing

Vor allem das Gebiet südlich der Salzstraße wird etappenweise zwischen März und Ende Juli erschlossen. Betroffen sind folgende Straßenzüge:

Foto: APA/Juhasz

Sportplatzweg, Mühlweg, Toblatnerweg, Kohlstatt, Schleifmühl, Prantlweg, Samweg, Ziegelstraße, Peter-Anich-Weg und die L11

Durch die Bau- und Grabungsarbeiten ist dementsprechend mit kleinräumigen Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



## Martinsfest & Laternenumzug im Kindergarten 2

*Nach den zwei Jahren „coronabedingt“ nicht stattfindenden Martinsfeiern wollten wir uns heuer etwas ganz Besonderes einfallen lassen.*

*Bericht und Fotos: Kiga 2*  
 Beim bereits traditionellen Väterwerk-  
 abend haben sich die Väter der Kinder-  
 gartenkinder zum Basteln der Laternen  
 bei uns im Haus getroffen. Mit viel Enga-  
 gement sind dabei wunderschöne Löwen-  
 und Drachenlaternen entstanden.



Der Hl. Martin auf dem Pferd.

Am Freitag, dem 11.11. war es dann so weit: um 17.30 Uhr startete der Umzug beim Kirchplatz. Gemeinsam mit allen Kindern, den Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel und dem „Heiligen Martin“ auf dem Pferd, spazierten wir mit fröhlichem Gesang bis zum Sportplatz. Dort angekommen stellten sich alle Kinder in einen Kreis, vor ihnen die leuchtenden Laternen. In der Mitte brannte das Feuer in der Feuerschale, die Kinder sangen stolz ihr Martinslied und rundeten die kleine Feier mit einem Martinsgedicht ab. Beim gemütlichen Ausklang mit Kinderpunsch, Glühwein, Würstel und süßen Leckereien, die von den Eltern unserer Vor-



Stimmungsvoller Laternenkreis



schulkindern zubereitet wurden, hatten wir reichlich Gelegenheit miteinander zu plaudern und die gemeinsame Feier zu genießen. Recht herzlich bedanken möchten wir uns besonders für die großartige Einsatzbereitschaft der Eltern der Vorschulkinder, der Feuerwehr Inzing unter der Leitung von René Staudacher, Familie Westreicher, dem Fußballverein Inzing sowie allen Vätern der Löwen- und Drachengruppe. So fand ein gelungenes Fest sein Ende - die Arbeit und der Einsatz hat sich wirklich gelohnt!

Gemeinsamer Umzug mit den Familienangehörigen.



Die Väter beim Basteln der Laternen.

## Wenn Jung und Alt voneinander lernen

*Ein kleiner Einblick in die bereichernden Erlebnisse der Jugendlichen im JugendHeim Inzing in den vergangenen Monaten.*

*Gemeinsames Keksebacken für die Vivavinz-Bewohner*  
 Alles begann mit einem längeren Arbeitsausfall eines Jugendbetreuers im JugendHeim. Klar war sofort, dass ohne eine Aushilfskraft für die Öffnungszeiten



*Bericht und Fotos: Alexandra Pahl, JugendHeim*  
 das JugendHeim für drei Monate schließen müsste. So war es für die Jugendlichen wirklich ein Geschenk des Himmels, dass sich die Pensionistin Renate Clara (Generationenausschuss) sofort bereit erklärte, an den Freitagen auszuhelfen. Gemeinsam wurde gespielt, diskutiert, gekocht und viel gelacht. Ein weiteres Highlight war der Kochabend mit Silvia Pfandler Anfang Februar. Wir lernten Silvia während des Re-Audit-Prozesses 2022 kennen. Voller Motivation erklärte sie sich bereit mit den Jugendlichen gemeinsam einen Abend mit Tiroler Kulinarik im JugendHeim zu zaubern.



Silvia Pfandler inmitten der Jugendlichen beim Kochabend.

Die jungen Köche wurden in die Kochkunst von Erdäpfelblattn und Kaiserschmarrn eingeführt. Dankbar für die tolle Unterstützung von Renate und Silvia, wollten die Jugendlichen etwas zurückgeben und so entschieden sie sich für einen gemeinsamen Backtag im Jugendheim. Während des Mädltreff wurden im Dezember viele Kekse gebacken, verziert, verpackt und im Anschluss an die Bewohner des Vivavinz verteilt. Dieses Aufeinandertreffen von Jung und Alt war sicherlich für alle ein großer Gewinn. Beide Seiten erfuhren Interesse an ihrer Person, lernten durch unterschiedliche Herangehensweisen und unterschiedlichen Perspektiven. Aber sie bringen einander auch näher und genau das macht diese Zusammenarbeit so wertvoll.

**Danke an Renate und Silvia!**

### WICHTIGER HINWEIS

**Am Freitag, 31. März, laden wir um 15.00 Uhr mit dem Jugendcoaching Tirol zu einem Berufsorientierungsworkshop im JugendHeim ein.**

Eingeladen sind alle Jugendlichen der 4. Klassen MS. Gemeinsam schauen wir uns die verschiedenen Bereiche der Berufswelt an, geben Orientierung und Informationen weiter und wecken vielleicht sogar ganz neue Interessen. Ganz unverbindlich vorbeikommen, wir freuen uns auf euch!

## Erfolgreiches Wintersemester mit musikalischen Highlights der LMS Zirl

Der Start der Landesmusikschule Zirl in das Wintersemester 2022 war, mit einer deutlichen Steigerung der Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr, nicht nur organisatorisch sehr erfolgreich, sondern auch von musikalisch Highlights bei Großveranstaltungen und Konzerten geprägt.



Gemeinsames Spiel der Bläserklassen aus Inzing und Hatting



Blechbläserquintett auch mit Inzinger Beteiligung

**Bericht:** So waren beispielsweise das Zirler Adventsingen 2022 und das Neujahrskonzert mit Neujahrsempfang 2023 der Marktgemeinde Zirl nicht nur musikalisch, sondern auch gesellschaftlich zwei erfolgreiche Großveranstaltungen mit jeweils hundert Zuhörenden im B4 in Zirl. Das Advent- & Weihnachtskonzert der NOTOWN Big Band der LMS Zirl und die Anfang Februar auf mehrere Tage verteilten Semesterkonzerte im Foyer des B4 fanden im neuen Format nicht nur bei den Schülern großen Anklang, sondern wurden auch von den Besuchern wohlwollend aufgenommen. Die Schüler konnten sich über viele Zuhörende bei den monatlich stattfindenden gemischten Vorspielabenden in den Sälen der Landesmusikschule freuen.

### Ausblick auf das Sommersemester 2023

Nach einem erfolgreichen Schulstart dürfen wir noch einmal für einen Besuch auf unserer neugestalteten Homepage, aber auch auf unsere Foto- & Videoplattform aufmerksam machen. Dort sind zahlreiche Bild- und Tonbeispiele mit Solo- und Gruppenbeiträgen der Schüler zu finden.

Abschließend dürfen wir noch auszugswweise auf kommende Veranstaltungen hinweisen - alle Termine & Uhrzeiten sind immer aktualisiert auf unserer Homepage unter der Rubrik „Terminkalender“ einzusehen:



6.-16. März	Landeswettbewerb: <b>Prima La Musica 2023</b> // Toblach (Südtirol)
16. März	<b>CLARINOVA &amp; Kirchenchor Zirl</b> Gemeinschaftskonzert in der Pfarrkirche Zirl
31. März, 5. Mai, 1. Juni	<b>Gemischter Vorspielabend</b> LMS Saal Zirl bzw. Seefeld
11.-21. April	<b>WOCHEN der Offenen Musikschule 2023</b> (Infos auf Homepage)
22. April	<b>TAG der Offenen Türe in Zirl &amp; Seefeld</b> (Infos auf Homepage)
12.-13. Mai	Landeswettbewerb: <b>Podium jazz.pop.rock 2023</b> Rietz in Tirol
15. Juni	<b>„Evergreens“ - Gemischter Vorspielabend für Erwachsene</b> // Foyer B4 – Zirl
23. Juni	<b>Schlusskonzert</b> der Landesmusikschule Zirl Großer Saal B4 – Zirl



Ab April wird unser Frühstücksangebot erweitert!

## Es ist Zeit „DANKE“ zu sagen

Am 21. September 2022 durften wir zum ersten Mal die Türen zur „Weissen Katz“ öffnen und waren vom Interesse und dem positiven Feedback überwältigt.

**Bericht und Foto:** Auch wenn uns im Vorfeld einige Warnungen zugetragen wurden, dass wohl zwischen Zirl und Inzing eine gewisse Rivalität herrsche, so haben wir dies nie am eigenen Leib erfahren. Wer auch immer die „Enterwässer“ sind, ihr habt uns herzlich und wohlwollend begrüßt und gebt uns das Gefühl, Willkommen zu sein.

Dafür möchten wir uns herzlichst bei Euch bedanken!

Nach den ersten Monaten konnten wir uns nun selbst ein Bild vom Dorfgeschehen machen und haben unser Konzept ein wenig überarbeitet um noch besser auf eure Bedürfnisse eingehen zu können.

Ab April wird es bei uns ein reichhaltiges Frühstücksangebot geben, ihr dürft gespannt sein! Tischreservierung wird empfohlen!

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Oktober bis Mai:

Mittwoch: 8.00 Uhr – 22.00 Uhr  
Donnerstag bis Samstag: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

#### Juni bis September:

Mittwoch bis Samstag: 8.00 Uhr – 22.00 Uhr  
Sonntag: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Unsere beliebten Kuchen könnt ihr natürlich weiterhin gerne bei uns im Lokal genießen, oder aber auch mit nach Hause nehmen. Auch wartet im neuen Jahr die ein oder andere Veranstaltung auf euch über welche wir euch rechtzeitig in den sozialen Medien und per Aushang im Lokal informieren werden.

Gerne stehen wir auch für private Feiern, Jahreshauptversammlungen, Agapen, ... nach Vereinbarung zur Verfügung. Diese sind entweder im 10er Saal oder gerne von Oktober bis Mai ab 19.00 Uhr im Lokal möglich. Wir haben eine Musikanlage im Lokal installiert, damit einer tollen Feier nichts mehr im Wege steht.

Wir freuen uns auf eure Anfragen!

**Sabrina und Markus mit ihrem Team**

## Berger + Brunner erhielt das AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund Arbeiten“

Die Firma Ing. Berger & Brunner Baugesellschaft m.b.H. wurde im Jahr 1938 in Innsbruck gegründet und übersiedelte später von Innsbruck nach Inzing. 2005 wurde der Tiefbauspezialist Berger & Brunner von der BODNER Gruppe übernommen.



AUVA Gütesiegel: Verleihung der Auszeichnung in Inzing | Foto: Berger + Brunner

**Bericht:** Besonders in den Bereichen Tiefbau und Spezialtiefbau konnte sich das Traditionsunternehmen als verlässlicher Partner im Raum Westösterreich und Süddeutschland etablieren.

*Sandra Bodner*

Unter der Leitung von Betriebsleiter Ing. Otmar Gredler werden die Standorte Inzing, Schönwies, Lienz und Röthis betrieben, in denen rund 300 Mitarbeiter die zahlreichen Projekte meistern.

Neben Großprojekten, wie der Sanierung der 1.450 m langen Druckrohrleitung des ÖBB Kraftwerkes Spullersee in Vorarlberg oder der Errichtung von zwei Straßen-Galerien auf der Defereggental Landesstraße

in Osttirol zum Schutz vor Lawinen und Steinschlag, werden ebenso im städtischen Bereich komplexe Leitungs- und Straßenbaustellen umgesetzt, wie die Neuverlegung der Leitungen in der Altstadt in Innsbruck. Besonders die spektakulären Einsätze des Spezialtiefbaus im extremen Gelände und Hochgebirge, bei denen Arbeiten direkt am Seil oder unter Einsatz von Helikoptern keine Seltenheit sind, machen das Unternehmen zu einem Experten für Hang- und Felsicherungen sowie Lawinenverbauungen und

*Spezialtiefbau:  
Arbeiten unter  
extremen Bedingungen  
im alpinen Gelände  
Foto: Berger + Brunner*



*Galerie Osttirol: zum Schutz  
der L25 Defereggental Landesstraße vor  
Lawinen und Steinschlag  
Foto: Berger + Brunner*

Bauarbeiten im extremen alpinen Gelände. Da die Umsetzung dieser komplexen Projekte für unsere Mitarbeiter auch gesundheitliche Gefahren mit sich bringen können, sind der Unternehmensführung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein zentrales Anliegen und in der Unternehmenskultur tief verankert. Als erstes Bauunternehmen in Westösterreich durfte die Firma Ing. Berger & Brunner



Baugesellschaft m.b.H. das AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund Arbeiten“ im Dezember 2022 entgegennehmen. Mit einem zertifizierten Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem als Basis ging es darum, dem Thema Sicherheit noch mehr Gewicht zu verleihen und neue Ideen – wie beispielsweise die Eigenentwicklung und Anwendung des Sicherheits-Kontrollberichtes in einer hauseigenen APP für den Baubetrieb - umzusetzen. Neben Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz ist auch die interne Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Aspekt der Firmenkultur. Als ausgezeichnete Tiroler Lehrbetrieb liegt uns besonders die Ausbildung unserer jungen Mitarbeiter am Herzen.

### Über die BODNER Gruppe

Die BODNER Gruppe mit Hauptsitz in Kufstein in Tirol ist heute das größte familiengeführte Bauunternehmen Westösterreichs. Die Geschichte des 1913 in Sillian in Osttirol gegründeten Unternehmens ist eine



18  
19

*ÖBB Spullersee: der größte Auftrag der B+B Firmengeschichte | Foto: ÖBB*

Erfolgsgeschichte. Die BODNER Gruppe beschäftigt heute im Durchschnitt insgesamt 3.200 MitarbeiterInnen und erwirtschaftete zuletzt einen konsolidierten Gruppenumsatz von rund 750 Millionen Euro. Mit über 40 Tochtergesellschaften sowie Niederlassungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz entwickelte sich das Unternehmen zum Spezialisten in allen Teilbereichen des Bauwesens mit der vollen Fertigungstiefe von der Produktion, dem Hoch- und Tiefbau bis hin zum Immobilien- und Projektentwickler.

### KONTAKT

Ing. Berger & Brunner Bauges.m.b.H.  
Schießstand 28 | 6401 Inzing  
T 050 6999 4000  
M office.inzing@bb-bau.at  
W www.bb-bau.at

# ALAIN ROSENFELD

*L[N] - listening to nature*

„Eine wundersame Entdeckungsreise nach der verloren gegangenen Naturverbundenheit der Menschheit und der Rückkehr zur Menschlichkeit!“

**Bericht:** Alain Rosenfeld  
 Als Autodidakt ist meine Kunst vor allem durch den Prozess und das Experimentieren mit den verschiedenen Materialien, Techniken und das Kombinieren verschiedenster Werkstoffe geprägt.

Im Vordergrund meiner künstlerischen Tätigkeit steht die Serendipität. Sie spielt in meinen Werken eine essenzielle Rolle, denn sie beschreibt für mich einen zufälligen und überraschenden Entdeckungsmoment, welcher wundersame Erkenntnisprozesse entfesselt und so immer wieder einen neuen Raum individueller Möglichkeiten aufspannt.

Die Werke beschreiben die Versuchung nach der Gestaltung einer möglichen Abstraktion gedachter Naturphänomene, den Umgang mit der Realität naturgeschaffener Vorkommnisse und die Übersetzung derer als gedachte Illustrationen.

Es geht um die Komplexität der Natur und deren evolutionären Prozess. Um die Versuchung und die Neugierde nach einem möglichen Verständnis und der Erkenntnis der Konzeption dieser erlebten Eigenheiten. Es wird versucht das Phänomen der Entstehung dieser Eigenheiten als Reproduktion in der Gedankenwelt zu vervollständigen und als Malerei in einer neuen Konzeption zusammenzufassen.

Die Darstellungen beschreiben eine immaterielle Abbildung meines Geistes und meiner Seele auf der wundersamen Suche nach der verloren gegangenen Naturverbundenheit der Menschheit und der Rückkehr zur Menschlichkeit.



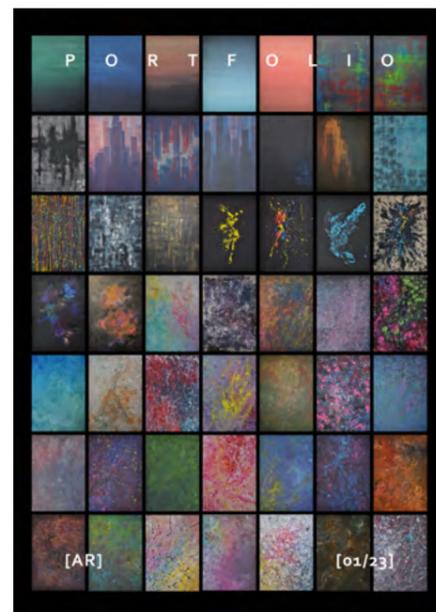
Alain Rosenfeld wurde am 30. September 1986 in Luxemburg geboren. Er ist 2009 nach Innsbruck gekommen, um dem Masterstudium der Architektur nachzugehen, welches er 2019 abgeschlossen hat. Seit Ende 2019 beschäftigt er sich intensiv mit der Malerei und der bildenden Kunst an sich. Alain lebt mit seiner Familie seit 2018 in Inzing.

## Ich bin auf der Suche nach einem Atelier / Werkraum

Wunschgedanke wäre ein freigestaltbarer Raum, welchen ich ganzjährig benutzen kann, in dem ich frei arbeiten und meine Kunstwerke stehen und liegen lassen kann. Der Raum sollte nicht feucht sein, eine gleichbleibende Temperatur haben und ein Fenster zum Lüften besitzen.

Wenn es Interesse an meiner Kunst gibt oder jemand einen Raum zur Verfügung hat, würde ich mich über eine Nachricht sehr freuen.

Kontakt: rosenfeld.alain@gmail.com



Cover Art  
Portfolio

Design -  
Alain Rosenfeld

Aktuell sind Bilder von Alain Rosenfeld im Gemeindeamt ausgestellt!

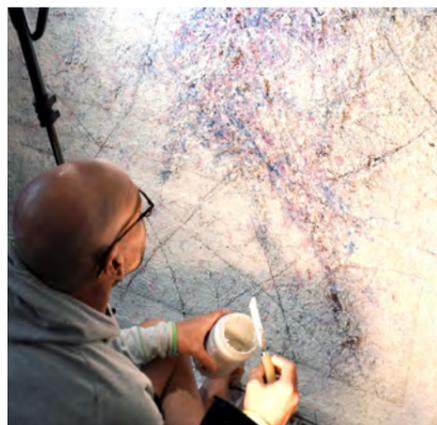


Foto:  
Marlene Rosenfeld

# INZINGER KULTUR VEREINE

„Kultur entsteht überall – von der Landeshauptstadt bis in die kleinste Gemeinde. Entscheidend sind die Ideen und das Engagement, sie umzusetzen.“

## Chorgemeinschaft Inigazingo

Die Chorgemeinschaft Inigazingo trägt tatkräftig dazu bei, die Vielfalt der Inzinger Kulturlandschaft zu erhalten und zu erweitern. Thematisch vielseitige Konzerte, Gestaltung von Messen, Aufsteller mit Hörbeispielen in Inzing verteilen, Flashmobs und Chorreisen – das sind nur einige Projekte, auf die der bunte Haufen singbegeisterter Menschen seit seiner Gründung vor über 30 Jahren zurückblicken kann. Die Chorliteratur reicht von alter Musik bis zur Moderne, von geistlicher Kirchenmusik bis hin zum traditionellen Volkslied, von Tiroler Werken bis zu lateinamerikanischen Hits. Vor kurzem wurde das Engagement des Chores unter der Leitung von Andrea Wegscheider-Draxl mit der Verleihung des Chorpreises 2022 geehrt. Für 2023 stehen einige große Projekte an, darunter die Aufführung einer Passion von Pflieger am 19. März und eine Chorreise zum Chorwettbewerb nach Bratislava.



Foto: Peter Oberhofer

Kontakt: Obmann Alexander Jäger • inigazingo@gmail.com • T 0650 886 57 77

## Jungbauernschaft/Landjugend Inzing

Am 8. August 1948 wurde unser Verein, die Jungbauernschaft/Landjugend Inzing gegründet. Ein wichtiges Anliegen unseres Vereins ist die Verbundenheit von ALT und JUNG im Dorf. Weiters ist uns die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, sowie der Erhalt von Tradition und Kultur in Inzing eine Herzensangelegenheit. Unsere Gemeinschaft wird durch die vielen verschiedenen Tätigkeiten, wie z.B. Erntedank, Herz-Jesu-Feuer und Ausflügen aufrechterhalten und gestärkt. Die Mitgliederzahl unseres Vereines, welche aus Burschen sowie Mädchen im Alter von 14 bis 35 Jahren besteht, umfasst ca. 70 Personen. Die Jungbauernschaft/Landjugend Inzing freut sich immer über junge, dynamische und motivierte Jugendliche, die in unserem Dorf Verantwortung und Freude an der Arbeit im Verein zeigen.



Foto: JB Inzing

Kontakt: Obmann Leo Haslwagner • T 0650 211 22 78  
 Ortsleiterin Anna Wett • T 0650 355 16 05



...Zitat aus dem Inzinger Dorfbuch zum Thema „Kultur“ von Christoph Mader, Kulturabteilung Land Tirol im Jahre 2006

Kultur ist Teil des Lebens und Arbeitens in Inzing. Die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde mit Ihren verschiedensten kulturellen und künstlerischen Ausdrucksformen zwischen Tradition und Zeitgenössischem ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Identität und trägt maßgeblich zur Bildung und gesellschaftlichen Weiterentwicklung bei.

Auf den folgenden Seiten stellt sich ein Großteil unserer Kulturvereine vor. Weitere Vereine, sowie weiterführende und detaillierte Informationen sind auf unserer Homepage unter „Unser Inzing“ – „Kultur in Inzing“ zu finden.



Foto: Alfred Schestak

**Kontakt:** Obmann Johann Jenewein • johann.jenewein@gmail.com • 0680 301 80 57

## Kameraclub Inzing - Mehr als nur „knipsen“

Fotografieren ist mit der Handkamera zu einer alltäglichen Tätigkeit geworden. Wie oft passiert es aber, dass die Bilder auf der Speicherkarte oder in der Cloud landen und nicht mehr angeschaut werden! Ist man mit dem Ergebnis zufrieden? **Wie ist der Bildausschnitt, der Bildaufbau, die Belichtung? Fragen, die man sich stellen soll, wenn man mehr als nur „knipsen“ will.** Den Aspekt des besseren Fotos hat der Kamera-Club Inzing bereits vor 45 Jahren aufgegriffen, als sich begeisterte Fotografen zusammenschlossen, um dieses Hobby gemeinsam zu betreiben und sich fotografisch weiterzuentwickeln. Dieser Grundgedanke ist bis heute geblieben.

### Lust auf Kontakt mit uns?

Wer Freude am Fotografieren hat und sich durch unsere Aktivitäten angesprochen fühlt, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir freuen uns besonders über jüngere Interessierte. Entweder persönlichen Kontakt aufnehmen oder über unsere Homepage [www.kameraclub.at](http://www.kameraclub.at). Die Einladung, einfach zu einem unserer Clubabende zu kommen, gilt jederzeit.

## Kirchenchor Inzing

Der Kirchenchor Inzing wurde vor mehr als 200 Jahren gegründet und gestaltet die hohen Feste im Kirchenjahr, spendet Trost und Anteilnahme bei Requiens und nimmt an Konzerten teil. Derzeit singen 30 Mitglieder unter der Leitung von Herrn Volker Coreth und der Organistin Frau Gabi Schöch mit Begeisterung ein vielseitiges Repertoire, das von klassischer Kirchenmusik bis zu modernem Liedgut und weltlichen Liedern reicht.

### Die Gemeinschaft, die Geselligkeit und der jährliche Ausflug haben beim Chor einen großen Stellenwert.

Wer Interesse am gemeinsamen Singen und Musizieren hat, ist beim Kirchenchor jederzeit herzlich willkommen!

## Krippenverein Inzing

Zu den ältesten Vereinen in Inzing zählt der Krippenverein. Seit dem frühen 19. Jahrhundert ist die Serie bekannter Inzinger Krippenbergbauer nicht abgerissen und auch heutzutage erlebt das Krippenwesen in unserem Dorf einen bedeutenden Aufschwung.

Genauere Einblicke in die Geschichte, die Tätigkeiten des Inzinger Krippenvereins und den großartigen Krippenbestand bietet das 2021 vom Krippenverein herausgegebene Inzinger Krippenbuch („Dorf der Krippenbergbauer“), das beim Krippenvereinsobmann erhältlich ist.

Die Pflege und Weitergabe wertvollen Kulturgutes und christlichen Brauchtums in unserem Dorf und darüber hinaus ist unsere oberste Prämisse:

### Wertvolles bewahren, Neues gestalten und die Türen öffnen, um zum Dialog darüber einzuladen.

Der Inzinger Krippenverein hat derzeit 180 Mitglieder und ist froh um jede neue interessierte Person, die durch ihre Mitgliedschaft beim Krippenverein das Krippenwesen unterstützt.



Foto: Kirchenchor

**Kontakt:** Obfrau Maria Gastl • maria.gastl@gmx.net • 0699 122 431 27



Foto: Krippenverein

**Kontakt:** Obmann Bernhard Wanner • b.wanni@gmx.at • 0650 291 01 45

## Männerchor Friedrichslinde

65 Jahre Männerchor - 65 Jahre Geschichte - 65 Jahre gute Unterhaltung: Was kann der Männerchor (die „Friedrichslinde“) bieten?

Singen in einem Männerchor: ein Klangkörper, der schon bald eine Rarität sein wird. Vielfältige Möglichkeiten: im Gesamtchor und in Ensembles singen, vielleicht sogar als Solist. Ein reichhaltiges Programm: **Volkslied, Klassik, Kirchenlieder, Spirituals, Modernes, Spaßlieder. Relaxen nach einem anstrengenden Tag: bei der Chorprobe werden müde Männer munter.** G'sunde Körperarbeit: Aufwärmen, Einsingen, Atemübungen - auch das belebt die Sinne. Stimmbildung: wie das Aufwärmen ist Stimmbildung im Chor inzwischen ein fixer Bestandteil. Tolle Gemeinschaft & Kameradschaft: Zusammenhalt, Konzerte, Spaß, Unterhaltung, Reisen,...

Warum allein in der Badewanne singen? - Gemeinsam geht's und klingt's besser! Neue Sänger sind jederzeit herzlich Willkommen! Wir proben jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Chorraum in der Kirchgasse.



Foto: Johann Jenewein

**Kontakt:** Obmann Hansjörg Walch • hj.w@aon.at • 0699 817 746 09

## Inzinger Maschgerer

Wir sind erst seit Oktober 1999 ein offiziell eingetragener Verein, aber die Faschingszeit wird bereits seit Jahrzehnten in Inzing ausgiebig gefeiert. Erste Aufzeichnungen gehen sogar bis ins Jahr 1910 zurück.

Traditionell wird die Faschingszeit in Inzing mit der Sebastian-Prozession am 20. Jänner eingeleitet. Danach treffen sich die sogenannten „Huttler“ und ziehen durch Inzingers Straßen, um das Dorf Jahr für Jahr wieder in Faschingsstimmung zu bringen.

**Alle 3 Jahre findet am Faschingssonntag ein großer Umzug statt,** bei dem verschiedenste Themen auf lustige Art und Weise dargestellt werden. In den Jahren dazwischen wird das „Er&Sie“ Rennen veranstaltet, das sich mittlerweile auch zu einem kleinen Umzug entwickelt hat. Der nächste große Umzug findet 2024 statt und wir freuen uns zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer begrüßen zu dürfen.



Foto: Inzinger Maschgerer

**Kontakt:** Obmann Markus Gollner • obmann@inzinger-maschgerer.at • 0650 662 75 87

## Musikkapelle Inzing

Die Musikkapelle Inzing ist ein kunterbunter Haufen von jungen und junggebliebenen Menschen, die Freude an gemeinsamem Musizieren und auch geselligem Beisammensein haben. Unser **200-jähriges Vereinsjubiläum** dürfen wir heuer mit der Ausrichtung des **Bezirksblasmusikfests (6. -9. Juli 2023) in unserem Dorf feierlich begehen!**

Mit zahlreichen Ausrückungen, einigen Konzerten und natürlich regelmäßigen Proben wird uns das ganze Jahr über nicht langweilig. Dafür sorgt auch unser Kapellmeister Franz Eller mit seinen abwechslungsreichen musikalischen Programmen!

Gerne nehmen wir jederzeit auch neue Mitglieder auf, sofern schon Grundkenntnisse auf einem Blasinstrument oder am Schlagzeug vorhanden sind. Gerade für Anfänger eignet sich unser Jugendorchester, wo erste Eindrücke vom Zusammenspiel vermittelt werden. Interessenten - gerne auch Erwachsene! - wenden sich bitte an unsere Obfrau Verena Wild



Foto: Freigeistin Fotografie

**Kontakt:** Obfrau Verena Wild • 0650 889 75 00  
Kapellmeister Franz Eller • 0664 896 98 82  
[schreib@mk-inzing.at](mailto:schreib@mk-inzing.at)

Foto: Oldtimerclub Inzing



**Kontakt:** Obmann Fabian Schatz • info@oldtimerclub-inzing.at

### Oldtimerclub Inzing

Die Geschichte der Gründung unseres Vereins ist schnell erzählt. Uns verbindet die Leidenschaft für alte Fahrzeuge schon seit langem und so wurde nach dem 2014 erfolgreich durchgeführten Oldtimertreffen aus dem wilden Haufen der „Inzinger Oldtimerfreunde“ der Verein „Oldtimerclub Inzing“.

Nach nun fast 9 Jahren zählt unser Verein ca. 50 Mitglieder, die alle das Interesse an den nicht mehr ganz so jungen Fahrzeugen vereint. Diese Fahrzeuge reichen von Mopeds aus den 80ern über PKWs und Traktoren bis zum LKW aus den 20er Jahren.

2014 haben wir in Zusammenarbeit mit der SU-Inzing Sektion Tennis das erste Inzinger Oldtimertreffen mit knapp 100 teilnehmenden Fahrzeugen veranstaltet und konnten die Teilnehmerzahlen seitdem stetig steigern. 2018 fand das letzte Oldtimertreffen bei schönem Wetter statt und wir konnten unglaubliche 400 Fahrzeuge zählen. **Heuer veranstalten wir zusammen mit der MK eine etwas andere Version unseres Oldtimertreffens - im Rahmen des Bezirksmusikfestes und 200 Jahre MK Inzing - am Samstag, 8.7.2023 ab 11.00 Uhr am Gelände rund um den Sportplatz.**

Foto: Johann Jenewein



**Kontakt:** Hauptmann Mjr. Andreas Haslwagner • simeler@aon.at • 0676 945 40 44  
Obmann Lt. Hannes Ziegler • ziegler.hannes@aon.at • 0664 532 89 35

### Schützenkompanie Inzing

Trotz, oder gerade wegen, ihrer jahrhundertelangen Geschichte ist die Schützenkompanie eine äußerst lebendige Gemeinschaft. Neben der **Behauptung der Tiroler Tradition**, die sich vor allem in zahlreichen Ausrückungen zu kirchlichen und weltlichen Anlässen widerspiegelt, gehören die **Ausübung des Schießsportes, die Jugendarbeit mit ihren Jungschützen und Jung-Marketenderinnen sowie soziales Engagement** zu den Grundpfeilern der Kompanie.

Ein zentrales Symbol der Inzinger Schützen ist die 1809 bei den Freiheitskämpfen erbeutete französische Legionsfahne, die heute als Leihgabe im Innsbrucker Museum Zeughaus ausgestellt ist.

Heute zählt die Schützenkompanie mehr als 80 aktive Marketenderinnen und Schützen sowie weitere 30 (nicht-ausrückende) Mitglieder. Sie gehört dem Schützenbataillon Hörtenberg an.

Foto: Reinhard Wäldch



**Kontakt:** Obmann Peter Schatz • peter@sogeler.at • 0650 537 02 48

### Volkstheatergesellschaft Inzing

Mit jährlichen Theateraufführungen, aber auch mit dem Kasperltheater in der Vorweihnachtszeit, macht die Volkstheatergesellschaft das ohnehin vielseitige Inzinger Kulturleben um eine Facette reicher. **„Für einen Verein ist es wichtig, gemeinsam das Vereinsleben ausüben und wirklich leben zu können. Und das tut die Inzinger Volkstheatergesellschaft auch“**, meint Obmann Peter Schatz. Nicht nur mit schauspielerischem Talent kann man sich bei der Volkstheatergesellschaft einbringen. Laufend wird versucht, die Reihen mit interessierten Personen zu erweitern. Bühnenbau, schminken und frisieren, Ton- und Lichttechnik, aber auch Hilfe beim Ausschank oder der Requisite sind nur einige Tätigkeiten die neben dem klassischen Schauspiel ausgelebt werden können. Aber auch die Geselligkeit und der Spaß kommen nicht zu kurz. Durch monatliche Stammtische und dem bunten Mitgliedermix findet auch außerhalb der Spielzeiten ein guter Austausch und reger Kontakt untereinander statt.

# Passionskonzert der Chorgemeinschaft Inigazingo



Foto:  
Chor-  
gemein-  
schaft  
Inigazingo,  
Peter Oberhofer

*Die Chorgemeinschaft Inigazingo ist für ihre Vielfalt und ihre besonderen Konzerte bekannt. Im Herbst vergangenen Jahres wurde sie dafür mit dem Chorpreis 2022 des Chorverbandes Tirol ausgezeichnet.*

in den Mittelpunkt rückt. Das frühbarocke, etwa einstündige Werk wird von dem auf Barockmusik spezialisierten Ensemble „Rosarum Flores“ auf alten Instrumenten begleitet. Die Solopartien werden von jungen, stimmungswaltigen Sängerinnen und Sängern übernommen, die für dieses Konzert gewonnen werden konnten. Mit dieser Passion leistet die Chorgemeinschaft Inigazingo einen wichtigen kulturellen Beitrag, der dem Publikum die Leidenschaft Jesu an sich und die Schönheit dieser barocken Musik näherbringen soll.

**Nun wagt sie sich an eine neue Herausforderung:**

*Bericht:* Am Sonntag, den 19. März 2023, bringt die Chorgemeinschaft ein besonders anspruchsvolles, speziell für sie bearbeitetes Werk zu Gehör. Die „Passionsmusik über die Sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“ von Augustin Pfleger ist eine kleine, ausdrucksvolle Passion, die das Sterben Christi am Kreuz

### KONZERTERMIN

Das Passionskonzert findet am **Sonntag, den 19. März 2023 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Inzing statt.

Karten sind bei den Chormitgliedern, in der Gemeinde Inzing und an der Abendkassa für € 10,- erhältlich.

# VTGI

## Die Volkstheatergesellschaft Inzing stellt sich vor

*Amateurtheater zeigt seit über 300 Jahren, was es kann. Nachwuchs und Verstärkung sind herzlich willkommen!*

*Bericht:* Mit jährlichen Theateraufführungen, aber auch mit dem Kasperltheater in der Vorweihnachtszeit, macht die Volkstheatergesellschaft das ohnehin vielseitige Inzinger Kulturleben um eine Facette reicher.  
*Andreas Nigl*  
*Fotos: VTGI*

Die letzten Jahre und die damit verbundenen Einschränkungen sind auch an der Volkstheatergesellschaft nicht spurlos vorüber gegangen. Aber nach einer zweijährigen Durststrecke konnte im Frühjahr 2022 endlich das Stück „Familien-Bande“ von Claus Woberg den Theaterfreunden aus Inzing und Umgebung präsentiert werden. „Für einen Verein ist es wichtig, gemeinsam das Vereinsleben ausüben und wirklich leben zu können. Und das tut die Inzinger Volkstheatergesellschaft auch. Im November konnten wir mit unserem Kasperltheater den Mehrzwecksaal bis auf den letzten Platz mit jungen und etwas älteren Kasperle-Fans füllen“, meint Obmann Peter Schatz. So gelang es dem Traditionsverein auch für die Kleinsten ein Theatererlebnis mit Unterhaltungswert zu bieten. Auch für die Schauspieler die sich hinter den Handpuppen verbergen, sind die

leuchtenden Kinderaugen, wenn Kasperl und Co. die Bühne betreten, ein ganz besonderes Erlebnis. Hier wird offensichtlich, dass die Volkstheatergesellschaft und ihre Mitglieder ganz unterschiedliche Fertigkeiten mitbringen. Nicht nur mit schauspielerischem Talent kann man sich bei der Volkstheatergesellschaft einbringen. Laufend wird versucht die Reihen mit interessierten Personen zu erweitern. Bühnenbau, schminken und frisieren, Ton- und Lichttechnik, aber auch Hilfe beim Ausschank oder der Requisite sind nur einige Tätigkeiten die neben dem klassischen Schauspiel ausgelebt werden können. Aber auch die Geselligkeit und der Spaß kommen nicht zu kurz. Durch monatliche Stammtische und dem bunten Mitgliedermix findet auch außerhalb der Spielzeiten ein guter Austausch und reger Kontakt untereinander

Jung und Alt kamen zum Kasperltheater ▶



statt. „Zu diesen Stammtischen oder aber auch zu unseren Theaterproben (die bereits begonnen haben) lade ich alle, die sich für unsere Tätigkeiten interessieren, herzlich ein. Für nähere Informationen könnt ihr mich einfach anrufen (Telefonnummer in der Infobox) oder beim Stammtisch vorbeischauen (Termine findet ihr auf unserer Homepage), das würde mich sehr freuen“, lädt Peter Schatz ein. „Vielleicht können wir, wie auch schon bei den letzten neuen Mitgliedern, ungeahnte Fähigkeiten entdecken, die bei unserem nächsten Stück „Männerwirtschaft“ im Frühjahr 2023 bestaunt werden können.“



▲ Gruppenfoto "Familienbande" (Theater 2022)

### Kontakt und Termine

Der Stammtisch der Volkstheatergesellschaft Inzing findet immer am 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr statt.

Obmann: Peter Schatz  
Telefon: 0650 537 02 48  
Kassier: Sabrina Tirlir  
Schriftführer: Andreas Nigl  
Website: www.vtgi.at  
Email: peter@sogeler.at

### Vorstellungen 2023: „Männerwirtschaft“ von Uschi Schilling

Prämiere Freitag, 28. April  
Samstag, 29. April  
Freitag, 5. Mai  
Samstag, 6. Mai

Beginn jeweils um 20.00 Uhr  
Freie Platzwahl / Saaleinlass 19.00 Uhr  
Erwachsene € 10,-  
Kinder bis 14 Jahre frei



www.vtgi.at



▲ Vorstand (von links):  
Sabrina Höpferger,  
Andreas Nigl,  
Fabian Schatz,  
Uschi Gstrein,  
Peter Schatz,  
Sabrina Tirlir

Kein Theater ohne Maske. ▼





Meisterschaftsbild  
„Falkirk Whell“ vom  
Clubmeister 2022  
Albert Troppmair.

## Der Kamera-Club Inzing sucht jüngere und junge Mitglieder

Bei der jährlichen Clubmeisterschaft des Kamera-Club Inzing messen sich die Mitglieder mit ihrem Können. Juriert wurden die abgegebenen Bilder durch den Kameraklub Telfs.

**Bericht:** Den Clubmeistertitel 2022 konnte Albert Troppmair für sich entscheiden. Auf dem zweiten Rang folgten mit Punktegleichstand Irmgard Coreth und Alfred Schestak. Den Sieg in der Einzelbildwertung mussten sich ebenfalls zwei Teilnehmer teilen: Albert Troppmair mit dem Motiv „Falkirk Wheel“ und Johann Jenewein mit seinem Bild „Gänsegeier“ erreichten jeweils 49 von 50 möglichen Punkten. Wir gratulieren sehr herzlich. Alle eingereichten Bilder können auf unserer Homepage [www.kameraclub.at](http://www.kameraclub.at) unter dem Menü-Punkt Aktuelles/Aktuelle Bilder betrachtet werden.

### Warum sollte man Mitglied unseres Clubs werden?

Die Mitglieder unseres Clubs haben das Fotografieren zu ihrem Hobby gemacht.

Dabei geht es uns um mehr als den schnellen Schnappschuss, der, kaum betrachtet, gleich wieder in der großen Menge der Fotos auf dem Handy in Vergessenheit gerät. Uns geht es darum, unser Können stetig weiterzuentwickeln. Dieser Grundgedanke ist der Leitfaden für den Verein. Bei den zwei Mal im Monat stattfindenden Clubabenden werden zum Beispiel Bilder bewertet und besprochen. Der bewusste Blick auf die eigenen Bilder und auf die Bilder der Clubkolleginnen und -kollegen wird geschärft und beeinflusst die fotografische Weiterentwicklung des Einzelnen nachhaltig. Gemeinsames Fotografieren bei Workshops und Ausflügen und die nachherige Besprechung tragen ebenfalls dazu bei. Auch „Handyfotografen“ können davon profitieren. Zudem wird neben der Fotografie auch auf den gesellschaftlichen Aspekt wert gelegt.

### Der Kamera-Club wünscht einen Generationswechsel

Vor mehr als 40 Jahren haben sich foto-interessierte Inzingerinnen und Inzinger zum Kamera-Club Inzing zusammengeslossen, um gemeinsame Fortschritte zu erzielen. Im Wissen, dass für die jungen und jüngeren Fotointeressierten heute das Internet viele Informationsmöglichkeiten zur Fotografie bietet – auch wir als ältere Generation kennen uns dort aus – kann dieses Medium das direkte Feedback aus der Gemeinschaft nicht ersetzen. Es würde uns sehr freuen, die Sichtweise von jüngeren und jungen Fotografinnen und Fotografen würde unserem Verein neuen Aufschwung bringen. Eine besondere Spezialität des Kamera-Club Inzing ist das Gestalten von Foto-

schauen mit Musikuntermalung und gesprochenem Text. Dieses Wissen kann bei Kurzschauen oder bei Reisevorträgen eingesetzt werden. Wer jemals eine eigene Fotoschau zusammengestellt hat, weiß, dass diese sehr viel mehr Freude bringt als eine von Google „erstellte Schau“.

### Lust auf Kontakt mit uns?

Wer Freude am Fotografieren hat und sich durch unsere Aktivitäten angesprochen fühlt, soll sich gleich bei **Obmann Johann Jenewein** melden:

**Mobil: 0680 301 80 57**  
**E-Mail: [johann.jenewein@gmail.com](mailto:johann.jenewein@gmail.com)**



Meisterschaftsbild  
„Gänsegeier“ von  
Obmann Johann Jenewein.

Preisverleihung der Clubmeisterschaft  
2022: Alfred Schestak, Clubmeister Albert  
Troppmair, Irmgard Coreth, Obm. Johann  
Jenewein (v.l.). Foto: KCI



### REISESCHAUEN

„Winterreise zum NORDKAP“  
von Irene und Johann Jenewein  
Montag, 13. März 2023

„An der Côte d'Azur“  
von Alfred Schestak  
Montag, 17. April 2023

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr  
(Einlass ab 19.00 Uhr)

Ort: Clublokal des Kamera-Club Inzing  
(Mittelschule Inzing/Eingang Sportplatzweg)  
Nähere Infos: [www.kameraclub.at](http://www.kameraclub.at)

## Fulminanter Start ins Jubiläumsjahr der MK Inzing

Anstelle des traditionellen Cäciliakonzerts wagte sich die Musikkapelle Inzing erstmals an ein großes Neujahrskonzert, mit dem das Jubiläumsjahr des 200-jährigen Bestehens eingeleitet wurde.



Vor der Pause wurde Oswald Müller für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, ebenso wie Magdalena Abenthung für 10 Jahre.

Volle Konzentration – die Musikanten der MK Inzing

Im zweiten Teil des Abends lag der Schwerpunkt auf Lateinamerika: Franz Ellers Konzertmarsch „Tirol – Brasileiro“ und ein rassiges Samba-Potpourri von Manfred Schneider gehörten ebenso dazu wie das von Annina Höllrigl gefühlvoll vorgetragene Gesangssolo „Don't cry for me, Argentina“ aus dem bekannten Webber-Musical. Wilfried Rogl schließlich entführte das Publikum mit dem „Wolga-Lied“ von Franz Lehar in die Welt der Operette, ehe das Programm – wie es sich für ein Neujahrskonzert gehört – mit dem Donauwalzer beendet wurde, wiederum tänzerisch vom Ballettensemble begleitet.

Das begeisterte Publikum forderte mit „Standing Ovations“ Zugaben ein und durfte dann auch gleich beim Radetzky-Marsch weiter mitklatschen. Mit dem Duett „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ und dem bekannten Marsch „Dem Land Tirol die Treue“ zu Ehren des kürzlich verstorbenen, ehemaligen Landeskapellmeisters Florian Pedarnig ging ein stimmungsvoller Abend zu Ende.

Den Inzinger Musikanten ist mit diesem Konzert ein würdiger Start in ihr Jubiläumsjahr gelungen. Sie gönnen sich jetzt aber keine Pause und stehen organisatorisch schon inmitten der Vorbereitungen für das Bezirksmusikfest vom 6. bis zum 9. Juli 2023.



Die Blockflötenkinder kamen passend als Schornsteinfeger auf die Konzertbühne

Unter der bewährten organisatorischen Leitung von Obfrau Verena Wild gestaltete die MK Inzing diesen Abend zu einem ganz besonderen Ereignis. Rosen für die Besucherinnen, Glücksbringer für Alle und dazu ein musikalisches Feuerwerk. Zu Beginn verzauberte Hannah Holzknicht das Publikum mit einem eigens gereimten Neujahrsgedicht.

Bericht: Christian Wieser

Fotos: MK Inzing

Musikalisch eröffnet wurde der Abend mit der bekannten Fächerpolonaise von Carl M. Ziehrer, zu der ein Ballettensemble der Landesmusikschulen Wipptal und Telfs eine elegante Tanzeinlage bot. Nach der „Italienischen Lustspiel Ouvertüre“ von Ted Huggens musizierten sich acht Blockflötenkinder von den Musikschulen Wipptal und Südöstliches Mittelgebirge mit „El Condor pasa“ in die Herzen des Publikums. Souverän und technisch perfekt präsentierte Lino Schuler das schwierige Saxofon-Solo „Csárdás“ von Vittorio Monti, ehe Kpm. Franz Eller seinen eigens zum Vereins-Jubiläum komponierten Marsch „Marcia per la Pace“ zur Uraufführung brachte.

## Neuigkeiten der Jungbauern Inzing

Ein besonderes Projekt, welches uns sehr am Herzen lag, konnten wir im November des Vorjahres endlich fertig stellen.

Bericht: Anna Wett  
Unsere Dorfkrippe wurde am 3. Dezember feierlich von Pfarrer Josef Scheirig gesegnet. Hiermit möchten wir uns auch nochmals bei allen Helfern bedanken.

Foto: Barbara Kugler  
Zudem durften wir heuer, am selben Tag der Segnung, wieder ein Getränke- und ein Essensstand betreiben und ein Kinderkino im 10er-Saal veranstalten.

Langsam ging das Jungbauernjahr 2022 dem Ende zu und so haben wir das Jahr gemeinsam mit unseren Jungbauernkollegen aus Kematen ausklingen lassen. Den meisten ist unsere gemeinsame Party unter dem Namen „After-Nikolaus-Fete“



bekannt. Am 7. Dezember brachten wir unseren Jungbauernwagen zum Kemater Sportplatz, um dort mit Freunden, Bekannten und unseren Mitgliedern einen lustigen Abend zu verbringen.

Die Dorfkrippe schmückte in der Weihnachtszeit den Kirchplatz.

Die Agape nach der Mitternachtsmette mussten wir witterungsbedingt leider kurzfristig absagen. Trotzdem haben wir unsere Mitglieder zu einer „After-Xmas-Party“ in unseren Jungbauern-Raum eingeladen.

Gestartet haben wir heuer am 6. Jänner 2023 beim Sternsingen, wo wir wieder mit zwei Gruppen durch Inzing und Toblaten ziehen durften. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Pastoralassistenten Jakob für die Organisation und den reibungslosen Ablauf.

## Zirkus Sorriso am Giasnhof



Das Pferdesportzentrum Inzing u.U. freut sich hiermit die Projektpräsentation 2023 ankündigen zu dürfen.

Aufgrund der großen Begeisterung aller beteiligten Kinder und Jugendlichen, die bei der letztjährigen Premiere unseres Inklusions-Theaterstücks mitgewirkt haben, sowie des tollen Zuspruchs des Publikums, möchte das Pferdesportzentrum Inzing u.U. auch im heurigen Jahr diese sozialtherapeutisch wertvolle Zusammenarbeit fortführen und ein neues Projekt präsentieren.

Bericht: Michael Mayer

Im Zirkus Sorriso am Standort Giasnhof werden wieder an die 40 Kinder mit Förderbedarf von gut zehn Kindern und Jugendlichen aus unserem Verein bei den Proben zu dem Stück „Die Geschichte vom traurigen Clown“ unterstützt und natürlich auch von unseren sieben Therapiepferden begleitet. Im Zuge der Vorbereitungen, die bereits angelaufen sind, wird nicht nur gemeinsam trainiert und geprobt, sondern auch der Großteil der Requisiten und Kostüme selbst entworfen und angefertigt.



## Der RSC Inzing ist Meister!

*Die erste Begegnung der mit Spannung erwarteten Finalpaarung zwischen dem RSC Inzing und dem AC Wals hätte spannender nicht verlaufen können. Jede Menge Politik- wie Sportprominenz war gekommen, um die erste von zwei Begegnungen in Innsbruck zu sehen.*

Hochkarätige Begegnungen gab es zu sehen, am Ende siegte der AC Wals mit neun Punkten Vorsprung. Die Sporthalle Hötting West war mit über 800 Zuschauern bestens gefüllt und mit etwas mehr Glück hätten die Inzinger beinahe die Sensation geschafft. Doch trotz der knappen Niederlage kamen die Fans auf ihre Rechnung und sahen bereits in Innsbruck ein großartiges Sportevent. Die Mannschaft des RSCI wusste aber, die neun Punkte Vorsprung sind nicht uneinholbar und somit starteten sie am 10. Dezember voll motiviert und auf Sieg eingestellt zum Retourkampf nach Wals, um nochmal alles daran zu setzen den Titel nach Inzing zu holen.

Jede Menge Selbstvertrauen und über 100 mitgereiste Fans waren das Grundrezept für den späteren Ausgang. Eine gewaltige Teamleistung in der Grechorunde ließ den Vorsprung der Walser Ringer auf ein Minimum von 2 Punkte schrumpfen.

Pausenstand 11:18 für den RSC Inzing, Gesamtscore 46:44! Thomas Krug schwor sein Team mit Co-Trainer Arsen Feitl abermals ein und jeder der sieben Athleten lieferte genau das, was es brauchte um den ersten Titel in der 1. Sport 2000 Bundesliga in der Vereinsgeschichte zu holen. An Spannung nicht zu überbieten ging die Aufholjagd weiter, 58:56 stand es vor der letzten Begegnung. Im letzten Fight des Abends lieferte Lukas Gastl abermals ab und fixierte mit einem 2:2 Punktesieg das historische Ergebnis von 59:59 Punkten.

Nach kurzer Unklarheit studierte das Kampfrichter-gremium die Ligavorschriften, aus welchen bei einem Remis hervorgeht, dass als nächstes die Anzahl der Einzelsiege entscheidet. Auch hier ein Remis, 14:14! Als nächstes

Lukas Gastl war zweimal Schlussmann und blieb beide Male siegreich

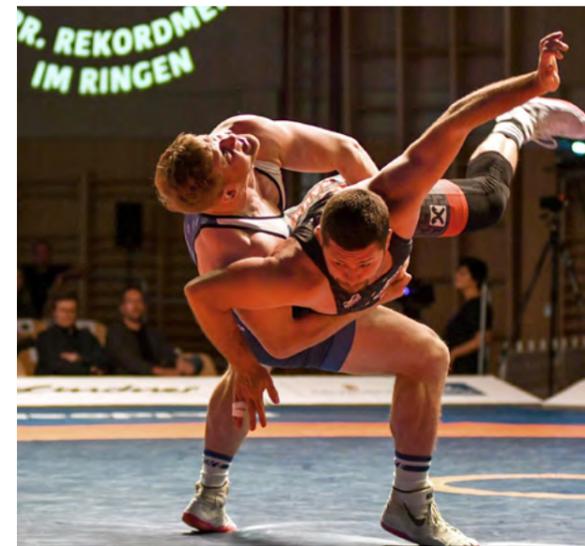
Bericht: Klaus Draxl

Fotos: Bernhard Walder

### SPORTEHRENZEICHEN IN SILBER:

Durch Bürgermeister Sepp Walch und Sportausschussobmann Martin Haslwanter wurde der Mannschaft das Sport-Ehrenzeichen der Gemeinde Inzing verliehen.

Lesen Sie dazu mehr in den Neuigkeiten der Gemeindehomepage:



Daniel Gastl konnte in der Bundesligasaison 2022 jeden seiner Kämpfe gewinnen

Kriterium werden die höhere Anzahl an Schultersiegen herangezogen: hier hatte der RSC Inzing mit einem Sieg die Nase vorne.

Damit heißt der Meister der 1. Sport 2000 Bundesliga RSC Inzing! Ein Tag wie im Märchen. Der Jubel kannte keine Grenzen mehr, hatte man den Walsern damit ja den Abend gehörig vermiest. Zum Abschluss des 70-jährigen Vereins-jubiläums wäre natürlich der Titelgewinn der krönende Abschluss gewesen, so musste der AC Wals mit dem zweiten Rang Vorlieb nehmen. Der RSC Inzing schaffte damit Historisches und feierte noch bis in die Morgenstunden den 1. Bundesligatitel. Am Nachmittag des 11. Dezember wurde das Team durch das Dorf gefahren und von einer Menge an jubelnden Fans gewürdigt. Zahlreiche Medienvertreter hielten den Moment fest und sogar Tirol Heute berichtete abends topaktuell!

### TERMINE RSCI INZING

**13.5.2023**  
Österreichische Staatsmeisterschaft Männer Griechisch-Römisch, Innsbruck

**3.6.2023**  
Österreichische U14 Meisterschaft Griechisch-Römisch, Telfs

**4.6.2023**  
Österreichische U14 Meisterschaft Freistil, Telfs

Die Meistermannschaft des RSC Inzing



## Bergwächterinnen und Bergwächter gesucht!

*Klima und Umweltschutz sind derzeit gefragter denn je. Naturschutz vor der Haustür ist unser Motto!*

*Bericht:* Aber wie kann man sich am besten und am effektivsten aktiv für eine saubere und gesunde Umwelt einsetzen? Wer ist Ansprechpartner in Sachen Umweltschutz, Gewässerschutz, Feldschutz usw. vor Ort?  
*Foto:* Bergwacht Inzing  
 Ganz klar - die Tiroler Bergwacht!

Die Tiroler Bergwacht ist nicht als Verein eingetragen, sondern als Körperschaft öffentlichen Rechtes und ist unmittelbar der Bezirks-Verwaltungsbehörde (BH) unterstellt. Auch in Inzing gibt es seit 1959 eine Einsatzstelle und diese ist bestrebt, laufend neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Aufgaben einer Bergwächterin oder eines Bergwächters sind vielfältig und herausfordernd. Nach der Aufnahme in

die Einsatzstelle wirst du als Anwärter die Bergwächter bei ihren Dienstgängen begleiten. Vertiefte Schulungen und Kurse in Sachen Dienstrecht, Erste Hilfe, Naturschutzgesetz, Luftreinhaltegesetz, Feldschutzgesetz usw. sind weiterer Bestandteil der Ausbildung. Mit Ablegung einer Dienstprüfung wirst du per Dekret zum Bergwächter bestellt.



Haben wir dein Interesse geweckt?  
 Wenn ja, einfach melden!

Kontakt: Josef Mair  
 0660 466 38 74 | inzing@tbw.gv.at

Die Bergwacht Einsatzstelle Inzing und Umgebung bietet ein kameradschaftliches Umfeld und vieles mehr!

## Das Christkind brachte Socken...

*Elisabeth Jäger hat für alle Heimbewohnerinnen und Heimbewohner Socken gestrickt, die am 9. Dezember im Heim feierlich übergeben wurden.*



Das Hobby von Frau G., die von den Mitarbeiterinnen des Vivavinz und dem Hospizteam betreut und begleitet wurde, war das Stricken. Unzählige Socken, Handschuhe, Mützen und Puppenkleider hat sie für rumänische Kinder gestrickt. Als sie letztes Jahr starb, blieb ein Berg an Wolle übrig. So beschlossen wir vom Hospizteam, Socken für die Bewohnerinnen des Altersheimes in Inzing zu stricken. Vor Weihnachten konnten wir einen Korb voller Socken übergeben. Wir hoffen, dass die Socken im Weihnachtspäckchen für warme Füße und Freude sorgten.

*Bericht und Foto:* Elisabeth Jäger

## 19. März – Josefitag

*Schade, dass man die Zeit nicht mehr zurückdrehen kann. In die Zeit nämlich, in der sich in Inzing nach dem Festtagsgottesdienst Inzingerinnen und Inzinger mit Namen Josefa, Josefine, Josef, Josl, Pepi, Sepp und Seppel sich im Gasthaus trafen, um miteinander das Fest des Heiligen gebührend zu feiern.*

*Bericht:* Heute ist es nur mehr wenigen möglich, sich dafür Zeit zu nehmen. Wirtschaft und Industrie müssen ja funktionieren. Bald wird auch der Mensch funktionieren wie eine Maschine, bei der ausschließlich der Funktionär bestimmt, wann der Roboter Mensch zu laufen beziehungsweise stillzustehen hat. Ist das wirklich der Sinn unseres Daseins?  
*Josl Schärmer* Aber nun zurück zum Josefitag, an dem unser Landespatron und Fürsprecher der Arbeiter, besonders der Bauhandwerker und Zimmerleute, seinen Namenstag hat. Unter seinen Schutz werden auch Eheleute, Familienväter, Kinder und Jugendliche, Verfolgte und Schutzsuchende gestellt. Seit dem 17. Jahrhundert wird Josef als Schutzpatron der Sterbenden dargestellt. Er selbst soll ja im Beisein von Maria und Jesus gestorben sein. Ein gutes Beispiel dafür ist das rechte Altarbild in unserer Kirche mit dem Thema „Der Tod des heiligen Josef“. Das Bild wurde vom Tiroler Maler Franz Hellweger, der aus dem Pustertal stammt, um 1870 gemalt.

Dargestellt wird der Heilige meist mit Zimmermannswerkzeugen wie Axt, Hobel, Säge und Winkelmaß. Manchmal sieht man ihn mit einem blühenden Mandel- oder Lilienstab abgebildet. Auch mit dem Jesukind auf dem Arm wird der Heilige oft gezeigt.



Altarrelief aus Bronze in der Kirche in Ötztal-Bahnhof, von Prof. Martin Gundolf aus Telfs, 1984

Foto: Martin Muigg-Spörr

Der heilige Josef ist es von jeher gewohnt, abseits von Ruhm und Anerkennung stehen zu müssen. Nie hat er sich selbst in den Vordergrund gedrängt. Starkes Gottvertrauen und tiefste Demut charakterisieren diesen bescheidenen Mann.

Papst Franziskus hat 2021 das „Jahr des heiligen Josef“ ausgerufen und dabei Josef als besonderes Vorbild empfohlen. Dazu meint er: Wie so viele stille Helden in der Pandemie sei der Ziehvater Jesu ein Vorbild an kreativem Mut und Bescheidenheit, Gerhorsam, Zärtlichkeit und Verantwortung. Sehr spärlich berichten die Evangelien über ihn. Über die Persönlichkeit selbst und seine Beziehungen zu Maria und Jesus schweigt die Bibel überhaupt. Ein Satz genügt: Josef von Nazareth stammte aus dem Geschlecht Davids, war verlobt mit Maria, für deren Sohn er die Vaterrolle übernahm. Das ist es auch schon!

Und trotzdem wurde dieser in tiefer Demut und stillem Dienen geübte Mann, Verlobte und Vater zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche.

Grund genug also, sich in Inzing wieder ernstlich auf den Josefitag als ganz besonderen Tag zu besinnen.

Zum Schluss noch eine Bauernregel:

**Ist es klar am Josefitag,  
 spart er uns viel Not und Plag.**



Altarbild von Franz Hellweger in der Pfarrkirche Inzing, um 1870

Foto: Barbara Kugler

# Das war vor...

## Aus der Dorfchronik von Inzing

Bericht: **200 Jahren**  
 Peter Schatz ■ Gründung der Musikkapelle Inzing – Kapellmeister ist Alois Schretter aus Pettnau

Fotos: **160 Jahren**  
 Dorfchronik ■ Entstehung der Inzinger Kirchenkrippe

**140 Jahren**  
 ■ Inzing erhält eine Haltestelle (Bahnhof) an der neuen Arlbergbahnstrecke  
 ■ die Postzustellung erfolgt nun per Bahn

**110 Jahren**  
 ■ im Postamt in der Kirchgasse wird eine Telefonsprechstelle eingerichtet  
 ■ Gründung des Inzinger Verschönerungsvereines – Vorläufer des Fremdenverkehrsverbandes

**70 Jahren**  
 ■ Gewerbeanmeldung von Maria Egger – Gemischtwarenhandel (Einzelwarenhandel)  
 ■ Otto Gastl wird zum zweifachen Lebensretter  
 ■ Eugen Knabl wird nach Jakob Schreyer Pfarrer von Inzing (Bild 1)

**60 Jahren**  
 ■ Eduard Wallnöfer wird Landeshauptmann von Tirol  
 ■ OSR Franz Pisch wird Ehrenbürger der Gemeinde Inzing (Bild 2)  
 ■ die Tanzkapelle „Die Falken“ (später Tambourino) mit Peter Scharmer, Karl Haider, Ewald Mariner, Ewald Kapeller und Günther Guschelbauer wird gegründet (Bild 3)

**50 Jahren**  
 ■ Gründung der Erwachsenenschule Inzing  
 ■ die Firma Pichl nimmt ihre Produktion in Inzing auf  
 ■ Georg Draxl eröffnet seine Schneiderei  
 ■ Franz Hirschberger wird Obmann vom Fremdenverkehrsverein Inzing

**1**  
**40 Jahren**  
 Geistl. Rat Pfarrer Eugen Knabl ■ durch Initiative von Maria Plattner entsteht der Verein Vinzenzgemeinschaft St. Peter Inzing  
 ■ die Firma Doka-Schalungstechnik eröffnet ihren Inzinger Standort  
 ■ der Rentner- und Pensionistenbund Inzing wird gegründet



**2** OSR Franz Pisch

**30 Jahren**  
 ■ Meinrad Beiler und Walter Neuner erhalten den Ehrenring der Gemeinde Inzing  
 ■ Josef Hörtnagl und HR DI Othmar Kronsteiner erhalten das Ehrenzeichen der Gemeinde Inzing  
 ■ schwerer Hagel richtet in Inzing enormen Schaden an  
 ■ zugunsten der Kinderkrebshilfe veranstaltet Inzing ein „Jahrhundertfest“ – Reinerlös 1,2 Mio. ÖS  
 ■ David Eiterer wird nach Walter Gstrein Kommandant der Feuerwehr  
 ■ die RAIKA Inzing wird Teil der Raiffeisenregionalkbank Telfs  
 ■ die Bergwacht Inzing erhält Räume in der Kirchgasse

**20 Jahren**  
 ■ Karin Logar wird Direktorin der Hauptschule Inzing  
 ■ der Zugang vom Friedhof zum Mühlweg wird zugemauert  
 ■ die Fastenkrippe (von Ewald Mariner und Maria Plattner) wird erstmals in der Kirche aufgestellt

**10 Jahren**  
 ■ Univ.-Prof. Dr. Rainer Blatt erhält das Ehrenzeichen des Landes Tirol  
 ■ ein Großbrand zerstört das Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Familien Eiterer / Haider  
 ■ Daniel Gastl erringt bei der Junioren WM die Silbermedaille  
 ■ Daniel Gastl erhält das „Silberne Sportehrenzeichen“ der Gemeinde Inzing



**3**  
 die Tanzkapelle „Die Falken“ (später Tambourino) stehend: Ewald Mariner, Günther Guschelbauer, Karl Haider, Peter Scharmer, sitzend: Ewald Kapeller

Dies ist nur ein kleiner Auszug von Ereignissen, welche mit dem Jahr 2023 in Verbindung stehen. Sollten Sie noch das eine oder andere Jubiläum, den einen oder anderen Jahrtag wissen, so wäre das Chronikteam von Inzing sehr dankbar für die Unterstützung in seiner Arbeit (chronik@inzing.tirol.gv.at; Fotos, Urkunden, Dokumente usw. werden gerne eingescannt und die Originale wieder retourniert). Besuchen Sie auch den Schaukasten beim Gemeindeamt.

## Grundstücksuche

Sehr geehrte Inzingerinnen und Inzinger!

Ich wende mich in meiner Verzweiflung an sie. Als gebürtiger Tiroler und in Innsbruck wohnhaft (mit Pflegestufe 5, aufgrund von MS mit schwerem Verlauf), suche ich ein Grundstück in passender Lage zur Errichtung eines Einfamilienhauses.

Als pflegebedürftiger Rollstuhlfahrer ist es in einer Wohnung einfach nicht mehr möglich mit Pflegekräften und der eigenen Familie zusammenzuleben. Aufgrund der beengten Wohnverhältnisse (enge Gänge, Bad und Toilette) kommt es immer wieder zu Stürzen und Verletzungen, da nicht ausreichend Platz vorhanden ist für die Hilfestellung einer anderen Person. Um nicht in eine Einrichtung für pflegebedürftige Personen zu müssen und dadurch getrennt von der Familie zu sein, würde ich ein barrierefreies Haus, nach meinen besonderen Erfordernissen, errichten wollen.



Gerhard Mayr  
0699 177 882 02  
team1@chello.at

Nur in einem Haus ist es mir möglich sämtliche Räumlichkeiten, insbesondere auch die Sanitäreinrichtungen, behindertengerecht zu planen, die Wohnsituation etwas breiter und rollstuhlgerechter zu gestalten, um meiner Familie und mir ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. Daher suche ich einfach ein leistbares Grundstück in der Umgebung. Wenn Sie etwas für mich haben, rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine Mail.

## Repair-Café am 25. März in Inzing

*Bericht:* Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Fahrrad, bei dem die Bremsen nicht mehr ziehen? Wegwerfen? Denkste!

*Foto:* Pixabay/Carola68

Man repariert es beim Repair-Café, am Samstag, 25. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr in den Werkräumen der Mittelschule Inzing (UG).



In Inzing werden Reparaturen in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Elektro/Elektronik
- Haushalt
- Textil/Kleidung
- Fahrrad
- Schleifen von Messern und Spiralbohrer

Die Veranstaltung ist nach den Kriterien von Green Event Tirol zertifiziert. Wir bitten um umweltfreundliche Anreise. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Bei Fragen hierzu bitte mit **Peter Oberhofer unter 0681 105 595 65** Kontakt aufnehmen.

## Gratulationen

### Ehrenbürger Kurt Schletterer feierte seinem 90. Geburtstag!

Die Gemeinde Inzing gratulierte ihrem Altbürgermeister zu seinem 90. Geburtstag. Gemeinsam mit der Schützenkompanie, der Musikapelle und der Feuerwehr Inzing, Pfarrer Josef Scheiring, dem Gemeinderat, Ehrenbürger Kurt Heel, den Ehrenring- und Ehrenzeichenträgern wünschte Bürgermeister Sepp Walch dem rüstigen Jubilar alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



Foto:  
Kamera-Club Inzing,  
Johann Jenewein



### Gratulationen an unsere älteste Gemeindegewohnerin!

Im Dezember feierte Marianne Walch ihren 98. Geburtstag in einer feinen Runde im Vivavinz – Vinzenz-Gasser-Heim. Bürgermeister Sepp Walch besuchte sie zu ihrem Ehrentag und gratulierte ihr aufs Herzlichste.

Foto:  
Gemeinde Inzing

### Alois Federspiel ist 100!

Im Februar fand anlässlich des 100. Geburtstag von Alois Federspiel eine kleine Feier im Vivavinz – Vinzenz-Gasser-Heim statt. Seitens der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Sepp Walch gemeinsam mit Vize-Bürgermeister Alexander Maurer die besten Glückwünsche zum Jubiläum. Eine Abordnung der Musikkapelle Inzing umrahmte die Feier musikalisch.



Foto:  
Gemeinde Inzing



## Herzlichen Glückwunsch

Laura und Daniel Kirchmair

5. November 2022 | Foto: Freigeistin-Fotografie

### Haben Sie vor Kurzem geheiratet?

Sollte Ihr Hochzeitfoto noch nicht dabei sein, können Sie uns dieses gerne unter [verwaltung@inzing.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@inzing.tirol.gv.at) zusenden. Wir werden es in der nächsten Ausgabe gerne veröffentlichen.



# Herzlich Willkommen

Foto: sweet little moments



**Benny Gstrein** | 3. Oktober 2022  
Sarah und Marco Gstrein

Foto: privat



**Toni Walch** | 12. Oktober 2022  
Melanie und Christian Walch

Foto: Philipp Wanner



**Elias Egger** | 11. November 2022  
Magdalena Egger und Daniel Wanner



**Helena Huber-Wartlsteiner** | 12. November 2022  
Christiane und Christian Huber-Wartlsteiner

Foto: Herzlich Fotografie



**Vanessa Zangerle** | 21. November 2022  
Melanie und Egon Zangerle

Foto: sweet little moments



**Raphaela Wurzer** | 27. November 2022  
Stephanie Wurzer und Bernd Schöpf

Foto: privat



**Ben Halilovic-Painer** | 30. Dezember 2022  
Sara Halilovic und Bernhard Painer

Foto: privat



**Xander Huber** | 17. Jänner 2023  
Julia Huber und Christoph Haslwanger

## Unser Beileid



**Fini Hangl**  
\* 14. Oktober 1934 | † 8. November 2022



**David Koppensteiner**  
\* 4. November 1973 | † 10. November 2022



**Johann Pairst**  
\* 30. Mai 1952 | † 26. November 2022



**Maria Neuner**  
\* 5. Februar 1934 | † 10. Dezember 2022



**Renate Wartusch**  
\* 4. September 1945 | † 25. Dezember 2022



**Herbert Kirchmair**  
\* 19. August 1946 | † 30. Dezember 2022

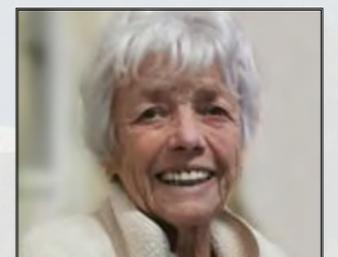
Die Gemeinde Inzing bedankt sich für die eingegangenen Spenden anlässlich des Ablebens von Maria Neuner und Midl Gassler zugunsten der mobilen Dienste des Vivavinz.



**Aloisia Maria Schärmer**  
\* 31. Mai 1933 | † 10. Jänner 2023



**Günther Holzknecht**  
\* 7. August 1954 | † 16. Jänner 2023



**Erica Gstrein**  
\* 6. Juli 1939 | † 4. Februar 2023

# Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 10.3.	20.00 Uhr	Dorfzeitung Lesung: Kostproben	Volksschule Inzing	Dorfzeitung Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Mo. 13.3.	19.30 Uhr	Reiseschau: Winterreise zum Nordkap	Clublokal Kamera-Club Inzing	Kameraclub Inzing	Siehe Seite 28
Do. 16.3.	17.00 Uhr	Infonachmittag: Vorsicht Betrug! Polizeiliche Prävention, Hilfe und Ratschläge	10er Saal	Generationenausschuss Gem. Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
So. 19.3.	19.00 Uhr	Passion von Augustin Pfleger	Pfarrkirche Inzing	Chorgemeinschaft Inigazingo	Siehe Seite 25
Do. 23. & 30.3.	19.00 Uhr	Ostereierschießen	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 25.3.	9.00-13.00 Uhr	Inzinger Kinder-Flohmarkt	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Jasmin Fontanive	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 25.3.	9.00-12.00 Uhr	Repair-Café	Mittelschule Inzing	Klimabündnisgruppe Inzing	Siehe Seite 38
Fr. 31.3.	14.00 Uhr	Dorfputz	Treffpunkt Feuerwehrhalle	Gemeinde Inzing	Siehe Seite 2
Sa. 1.4.	14.00-17.00 Uhr	Hosiannafest	Kirchplatz	Pfarre Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Do. 6.4.	15.00-20.00 Uhr	Blutspendeaktion	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Blutspendedienst Tirol	www.inzing.tirol.gv.at
Mo. 17.4.	19.30 Uhr	Reiseschau: Côte d'azur	Clublokal Kamera-Club Inzing	Kameraclub Inzing	Siehe Seite 28

Die aktuellsten Infos finden Sie immer in unserem Online-Veranstaltungskalender unter [www.inzing.tirol.gv.at](http://www.inzing.tirol.gv.at) oder auf der Gemeindeapp Gem2Go!



# März - Juni 2023

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 28./Sa. 29.4. & Fr. 5./Sa. 6.5.		Volkstheater	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Volkstheatergesellschaft Inzing	Siehe Seite 26
So. 30.4.	9.30 Uhr	Wallfahrt des Seelsorgeraums Inzing-Hatting-Polling	Wallfahrtskirche St. Notburger (Eben am Achensee)	Pfarre Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
So. 30.4. & Mo. 1.5.	Sa. ab 20.00 / So. ab 11.00 Uhr	Maifest	ehem. Basketballplatz	Inzinger Klötzler	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 6.5.		Sackpark Opening und Pumptrack Challenge 2023	Bikepark "Sackpark"	SU Inzing - Sektion Mountainbike	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 13. & So. 14.5.	14.00 Uhr	Zirkus Sorriso	Pferdesportzentrum Giasnhof	Pferdesportzentrum Inzing und Umgebung	Siehe Seite 31
Sa. 13.5.		Muttertagskonzert	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Jugendmusikkapelle Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Fr. 16.6.	19.00 Uhr	Andacht und Herz-Jesu-Feier	Herz-Jesu-Skulptur am Almweg (Bereich Hoarligkehre)	Schützenkompanie Inzing - Jungschützen	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 24. & So. 25.6.		Hundstalopen 2022	Trainingsplatz der SU Inzing	SU Inzing - Sektion Volleyball	www.inzing.tirol.gv.at
Fr. 30.6.	16.00-20.00 Uhr	Tiroler Hammerwurf Meisterschaft	Hammerwurfanlage Trainingsplatz	ASV Inzing - Sektion Leichtathletik	www.inzing.tirol.gv.at

## WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

### Kunterbunter Monatsmarkt

jeden 1. Samstag im Monat (außer Dez. bis Feb.)

9.00 - 13.00 Uhr  
Kirchplatz  
Verein Schönes Inzing

[www.inzing.tirol.gv.at](http://www.inzing.tirol.gv.at)

### Rumäniensammlung Rumänienhilfe

jeden 1. Samstag im Monat (außer Jän. und Feb.)

8.30 - 11.30 Uhr  
JugendHeim, Salzstraße 20  
Rumänienhilfe

[www.inzing.tirol.gv.at](http://www.inzing.tirol.gv.at)

### Mutter-Eltern-Beratung

jeden 2. Dienstag im Monat

14.00 - 15.30 Uhr  
Mittelschule Inzing  
Landessanitätsdirektion

[www.inzing.tirol.gv.at](http://www.inzing.tirol.gv.at) -  
Bürgerservice - Beratungen



## Kontakt

Gemeinde Inzing  
Kohlstatt 2  
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110  
F +43 (0) 5238 / 87 656

meldeamt@inzing.tirol.gv.at  
inzing.tirol.gv.at

## Amtszeiten

Montag und Mittwoch  
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag  
07.30 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag  
08.00 - 12.00 Uhr

## Abfuhrplan



### Impressum

Inzing informiert, 24. Ausgabe, März 2023  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Inzing, Bürgermeister Sepp Walch & Barbara Kugler  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors  
und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher

Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau

Foto Titelseite: © Inzinger Vereine

Foto Rückseite: © Kamera-Club Inzing, Irmgard Coreth

Kontakt: [verwaltung@inzing.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@inzing.tirol.gv.at)